

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

283 (21.6.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesefte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 283.

Karlsruhe, Freitag den 21. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil H. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 34000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Verlosungsliste Nr. 15 acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 21. Juni. In Nr. 260 der „Bad. Presse“ war mitgeteilt, daß der Landesverband badischer Eisenbahnbeamten eine Eingabe an die Regierung bezüglich der Revision des Gehaltsstarifs gemacht habe. Dieser Notiz folgte in Nr. 272 eine weitere Meldung, daß der Vorstand beabsichtige, eine zweite Eingabe in der gleichen Sache an die Regierung zu richten und darin die in der ersten Eingabe ausgesprochenen Wünsche durch Zahlenmaterial zu unterstützen. Dieser letzteren Notiz war die Bemerkung angefügt, daß die Generaldirektion den Wünschen ihrer Beamten sehr wohlwollend gegenüberstehe. Der Verein badischer Eisenbahnbeamten ersucht uns nun, festzustellen, daß die Zeitung des Vereins zu diesen Eingaben keine Beziehungen habe, daß dem Verein von dem Schicksal der Eingabe an die Behörden bisher nichts bekannt geworden sei und nach Lage der Sache von demselben auch wohl kaum etwas Zutreffendes in der Öffentlichkeit gedrungen sein dürfte, und endlich, daß das in der zweiten Notiz über die weiteren Absichten des Vereins veröffentlichte nicht zutreffend sei. Wir geben dieser Erklärung des Vereins um so lieber Raum, als dieselbe den Wert unserer Meldung bestätigt und der Verein zweifellos ein gewisses Recht darauf hat, vor der Öffentlichkeit festzustellen zu wissen, daß seine Zeitung den Veröffentlichungen fernsteht.

Mannheim, 21. Juni. Den Nachtpatrouillen der Polizei sind in der Redarstadt seit kurzen kräftige, scharfe Stöße beigegeben, die den Beamten im Falle der Not wesentliche Hilfe leisten können. Die Polizeibeamten nehmen ihre vierbeinigen Begleiter auf ihren Revolvergängen sehr gern mit, denn auf sie ist jedenfalls mehr Verlaß, als auf Säbel und Revolver, und sie flößen den wackeligen Elementen auch mehr Respekt ein als jene. — Ertrunken ist beim Anfreiden eines Bootes gestern nachmittags 2 Uhr unterhalb der Rheinbrücke der 29 Jahre alte ledige Matrose Heinrich Wilm von Gunterstheim. Seine Leiche konnte noch nicht gebadet werden.

Mannheim, 21. Juni. Eine blutige Schlägerei tobte gestern abend bei noch ziemlich hellem Tage am Marktplatz. Der 20 Jahre alte ledige Analarbeiter Wilh. Guber geriet mit einem bekannten Nonnen namens Geli in Streit. Am Verlauf desselben zog letzterer das Messer und brachte seinem Gegner einen gefährlichen Stich in den linken Oberarm. Der Täter ist verhaftet. Der Verletzte befindet sich im Allg. Krankenhaus.

Heidenheim, 21. Juni. Die Bevölkerung unseres Ortes hat seit der letzten Volkszählung (Dezember 1905) bis zur diesmaligen Zählung am 14. Juni um 831 Seelen zugenommen. Während die Seelenzahl 1905 sich auf 5007 belief, hat Heidenheim nunmehr 5838 Einwohner. Die Zunahme beträgt 12,75 Prozent.

Heidelberg, 21. Juni. In der gestrigen Sitzung des Bürgerausschusses wurde auch die Wasserwerkvergabe Heidelberg gestreift. Eine Vorlage betraf die Bewilligung eines Kredits von 12 000 M zur Übernahme von Pump- und Bohrerarbeiten im Hardwald beim Bruchhäuser Hof. Direktor Kuchel erläuterte ein feststehendes, klar und für den Laien leicht verständliches Referat über diese für die Stadt eminent bedeutsame Frage in geologischer, technischer, bakteriologischer und chemischer Hinsicht. Der Kernpunkt der Ausführungen lag darin, daß das Grundwasser dem Quellwasser an Reinheit, Güte und Menge gleichzustellen ist, ja daß es durch Wasser in mancher Hinsicht übertrifft. Stv. Höfler trat dem Vordränger in seinen Ausführungen auf Grund von Einwänden der Herren Professor Salomon und Naturat Waller bei, ebenso der Oberbürgermeister, der die Notwendigkeit, eine größere Wassermenge zu gewinnen, auch im Hinblick auf die Einführung der Schwemmanalysen betonte. Als entschiedener Gegner des Grundwasser- und Freund des Bergwasser erwies sich dagegen Stv. Mediz.

Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger.

Mannheim, 20. Juni. Der heutigen Hauptversammlung ging gestern abend eine zwanglose Zusammenkunft der bis dahin eingetroffenen Mitglieder im „Rosengarten“-Restaurant voraus. Die Tagung selbst nahm heute vormittags 10 1/2 Uhr im Versammlungssaale des „Rosengarten“ ihren Anfang. Der Besuch ist ein guter und die Zeitungsverleger aus allen Gauen Deutschlands erschienen. Als Vertreter des Großh. Badischen Ministeriums wohnte Herr Geh. Regierungsrat Lang-Mannheim den Verhandlungen bei. Die Stadt Mannheim ist vertreten durch die Herren Bürgermeister Martin und Stadtrat Dr. Stern.

Der Vorsitzende des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, Herr Dr. Max Jäncke (Hann. Cour.) eröffnete die Hauptversammlung, begrüßte den Vertreter des Großh. Ministeriums, die Vertreter der Stadt Mannheim, um sodann vor Eingang in die Tagesordnung einige prinzipielle Dinge zum Ausdruck zu bringen. Er führte aus, daß der Verein Deutscher Zeitungsverleger nicht nur wirtschaftliche Interessen zu vertreten habe, sondern daß die geistigen Interessen die Oberhand haben müssen, wenn die wirtschaftlichen nicht zu kurz kommen sollen. Dieses Moment ist es in erster Linie, was einer Vertretung, einer Schablone entgegensteht. Wenn auch der kleinste Verleger am kleinsten Teile dieser Erkenntnis klar und tatkräftig gefolgt ist, daß es nicht nur darauf ankommt, der Zeitungsdrucker zu sein, sondern daß ein Teil von seiner Persönlichkeit, notwendig von ihm selbst ausgeht, in seinem Werke in die Erscheinung treten muß durch die Auswahl seiner Mitarbeiter, die die wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Fortschritt und die Existenzbedingung des Zeitungsverlegers sind. Dann wird ganz von selbst eine Wendung erfolgen, ganz allgemein, auch bei dem kleinsten Verlag im kleinsten Ort, dahin: mitzuarbeiten an den Zielen, die wir uns gestellt haben. So gewiß, wie es richtig ist, daß ein Einzelner für gewisse Ziele, ein Kulturfortschritt nur möglich ist auf einer Sicherung einer wirtschaftlichen Existenz, so gewiß ist es auch, daß gerade im Zeitungsverlag eine Ueberhandnahme der rein wirtschaftlichen Interessen ihm selbst auch wirtschaftlich zum Schaden gereichen wird. In der Individualisierung, die unser heutiges Reich zeigt, liegt die Gefahr, die wir besitzen und die die Stärke des Zeitungsver-

Mat Dr. Rittermaier. Schließlich wurde die Vorlage mit allen gegen eine Stimme genehmigt.

Heidelberg, 21. Juni. Ueberfahren wurde gestern abend im Stadtteil Handshühheim ein ca. 6 Jahre altes Mädchen von einem Radfahrer. Das Kind erlitt einen Unterschenkelbruch. Den Fahrer soll kein Verschulden treffen.

Forstheim, 21. Juni. In der gestrigen Bezirksratsitzung wurde auch wieder einmal an unsere Bahnhofsverbreiterungsfrage erinnert. Die Käufer des früheren Grundstücks des Hauptpostamts mußten den Platz in seinem ruinenhaften Zustand bis jetzt liegen lassen, weil sie wegen des Mangels an Bauflochten nicht bauen können, obwohl die dort projektierten Hotels vom Bezirksrat längst genehmigt sind. Die Generaldirektion erhob bisher Einsprache gegen die Festsetzung der Bauflochten für den Bahnhofsplatz, weil noch nicht feststehe, um wie viel das einmal zu erbauende neue Aufnahmegeräude vorgezogen werden müsse. Jetzt hat die Stadtgemeinde beantragt, wenigstens für die südliche Seite des Bahnhofsplatzes die Flächen festzusetzen, um die Beteiligten nicht noch länger hinauszuziehen. Herr Bürgermeister Schulze legte dar, daß die Verhältnisse auf dem Bahnhofsplatz, auch wenn jetzt 33 Meter Breite vorgezogen würden, keine besonders räumliche sein werden, wenn der Bahnhofsplatz einmal der Mittelpunkt des Straßenverkehrs sein werde. Die Richter der Stadt hätten heute noch Bedenken gegen jede Einschränkung des Bahnhofsplatzes durch Vorrücken des Empfangsgebäudes. Aus den Äußerungen des Bürgermeisters ging hervor, daß man nur ungern die Flächen für die eine Seite festsetzen lasse, so lange man über die Fläche der Bahnhofsverwaltung nicht orientiert sei. Der Bezirksrat genehmigte die Bauflocht für die südliche Seite des Platzes nach Antrag, so daß man wohl bald mit dem Bauen des jetzt nicht besonders ansehend aussehenden großen Platzes begonnen werden wird. Die Lösung der Frage des neuen Empfangsgebäudes aber zieht sich nun vielleicht umso mehr in die Länge, weil nicht mehr mit dem Hinweis auf das lahm gelegte Bauen „geschoben“ werden kann.

Lodnar, 20. Juni. Die Berufs- und Betriebszählung ergab für Lodnar eine Einwohnerzahl von 2522.

Heidelberg, 21. Juni. Der Felsenfang liegt in den letzten Wochen sehr viel zu wünschen übrig. In manchen Zügen war nicht ein einziger Felsen zu finden.

Konstanz, 21. Juni. Wie man hört, sollen die Schweiz. Behörden eine Unternehmung eingeleitet haben einen Fall, der sich am Donnerstag an der Grenze Konstanz-Kreuzlingen abgespielt hat. An genanntem Tage kam ein deutscher Arbeiter in Begleitung seiner Frau in eine Wirtschaft in dem benachbarten Kreuzlingen. Nach kurzem Aufenthalt entstand zwischen einigen schweiz. Arbeitern und dem Deutschen Streit. Die schweiz. Polizei nahm den Deutschen fest, um ihn bald darauf wieder frei zu lassen, da sie ihm nichts anhaben konnte. Der Freigelaufene trottete nun in aller Ruhe über die Grenze. Kaum hatte er aber deutsche Boden getastet, da beschimpfte er die in der Nähe, aber auf schweiz. Boden stehenden schweiz. Polizisten. Da letztere nun dem Wanne auf deutscher Seite nichts machen konnten, war ein Landstörer rasch entschlossen, zog seine Uniform aus und in „Zivil“ gefeldert ging nun mit etwa sechs Begleitern über die Grenze. Hier wurde der Mann mit Gewalt über die deutsche Grenze auf schweiz. Gebiet gebracht und da demnach durchgeprügelt, daß er per Drohke nach Hause gebracht und andern Tags das Bett hüten mußte. Dieser Fall stellt nun eine recht traurige Grenzverletzung dar.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 21. Juni. Der Verwaltungsbericht des Karlsruher Straßenbahnamtes für das Jahr 1906 ist dieser Tage erschienen. Aus demselben ist zu ersehen, daß das Unternehmen auch im Jahre 1906 eine normale Weiterentwicklung zeigte. Die Betriebslänge betrug unverändert 16,51 Kilometer, die Gleislänge wuchs infolge kleinerer Neuanlagen von 28,15 km

(1905) auf 28,42 km (1906). Die Zahl der geleisteten Motorwagenkilometer stieg von 2 348 435 im Vorjahre auf 2 500 723, also um 6,5%, diejenige der geleisteten Anhängerwagenkilometer von 300 074 im Vorjahre auf 322 504, also um 7,2%. Bei Fahrgästen kamen, abgesehen von unerheblichen Verletzungen, 4 schwerere Unfälle ohne Todesfolge vor. Zwei dieser Unfälle sind durch ein Zusammentreffen unglücklicher Umstände, 2 durch grobes Selbstverschulden der Betroffenen entstanden. Bei Passanten ereigneten sich keine schweren Unfälle. Im Berichtsjahre kamen 4 erhebliche Zusammenstöße vor, deren einer zu einer Anklage und Verurteilung des Schuldigen zu 30 M Geldstrafe und Schadenersatz führte. Die Zahl der bestraferten Personen betrug 12 998 806 gegen 11 004 562 im Vorjahre, d. i. eine Zunahme von 18,1%. Die Gesamteinnahme aus dem Personenverkehr, die zum ersten Male 1 Million Mark überstieg, belief sich auf 1 070 795 M 35 s gegen 936 846 M 20 s. Die Zunahme beträgt demnach 14,2%. Der Unterschied in den beiden vorgenannten Zunahmen ist wie im Vorjahre darauf zurückzuführen, daß die Benutzung der Karten und Fahrscheine zu ermäßigten Preisen bedeutend stärker zugenommen hat, als die der vollbezahlten Fahrscheine. Im normalen Betriebe betrug die höchste Tageseinnahme 3777 M 35 s am 16. April (Ostermontag), die niedrigste 1226 M 30 s am 17. Januar. Ganz wesentliche Mehrleistungen und Mehreinnahmen brachten die Jubiläumsfesttage im September. Die beiden höchsten Tageseinnahmen während dieser Zeit betragen aus Fahrscheinen am 20. September 7438 M 05 s, am 23. September 6092 M 80 s, aus Fahrscheinstücken am 20. September 1025 M, am 23. September 1025 M. Im ganzen haben die 8 Hauptfesttage eine Mehreinnahme von annähernd 25 000 M bei einer Mehrleistung von annähernd 15 000 Rechnungskilometer erbracht. Es betragen: die laufenden Betriebseinnahmen 1 084 842 M 67 s, die reinen Betriebsausgaben 678 283 M 05 s. In die Stadtkasse gelangte zur Abführung der Betrag von 412 114 M 94 s. Gegen das Vorjahr vermehrte sich der Wagenpark um 10 Anhängerwagen und einen zum Fahren auf Fußwerksträdern und auf Spurrädern eingerichteten Montagenwagen. Erwähnt sei noch, daß seitens des badischen Landesvereins vom Roten Kreuz Versuche mit der Ausrüstung der Anhängerwagen zum Verwundetentransport veranfaßt wurden, die günstige Ergebnisse hatten.

Recht frühzeitiges Kohleneinlagern ist dringend anzuraten. Wie uns aus Sachkreisen berichtet wird, ist es sehr ratsam, Kohlen und Holz für die kommende Heizperiode schon jetzt einzulagern, da abgesehen von dem ab August eintretenden Preisaufschlag es sehr schwer fallen dürfte, bei der überaus geringen Zufuhr die für Herbst benötigten Mengen in richtiger Qualität herbeizuschaffen.

Ringlampen-Konkurrenz im Apollotheater. Die Ringlampen im Apollotheater erfreuen sich eines täglich wachsenden Interesses, nicht nur seitens des sportliebenden Publikums, sondern auch der Laien. Es wird vorzügliches an Kämpfen geboten. Die Ringer sind durchweg erste Kräfte in ihrem Fache was Technik anbelangt. An Körperkraft sind die Ringer diesmal außerordentlich verschieden, aber was manchem an roher Kraft fehlt, ersetzt er durch Technik, und ist es gerade dieser Umstand, der die Kämpfe — es finden deren täglich vier statt — stets sehr abwechslungsreich und interessant macht. Wir werden auf die einzelnen Kämpfe später noch zurückkommen. Den Ringlampen voraus geht ein kleines, aber gutes Varieteprogramm, so daß man den Besuch der Vorstellungen auf das angelegentlichste empfehlen kann.

Aus den Nachbarländern.

Ludwigshafen, 21. Juni. Beim Spielen mit gleichaltrigen Kameraden stürzte gestern nachmittags das 4 1/2 Jahre alte Söhnchen Anton des Fabrikarbeiters Michael Breinig, wohnhaft Kanakstraße 20, am unteren Rheinufer in der Nähe der Hemshofschaedel in den Rhein und ertrank. In Straßburg, 21. Juni. (Tel.) Der seit mehreren Tagen verschundene Rentner Peter Bray wurde jenseits der Grenze bei Deutsch-Dill ermordet aufgefunden. Die Leiche trug eine klaffende Wunde am Kopf und war ausgeraubt. (B.Z.)

verlags und die Basis, auf der er sich fortentwickeln kann. Ich glaube, daß wenn wir auf diesem Wege forsuhren, nach außen hin nicht immer gleich greifbare, praktische Resultate nachweisen können, daß aber die Stärkung des Bewußtseins auf das Ueberwiegennähren der geistigen Interessen das leitende Prinzip sein muß, wenn wir von einer Gesundung des deutschen Pressewesens arbeiten wollen. Wenn Sie mit dieser Ausarbeitung der Dinge zur Unterlage der Vertretungen einverstanden sind, dann glaube ich, daß die deutsche Presse die Stellung im öffentlichen Leben einnimmt, die ihr einzunehmen berechtigt sind, wenn wir uns unserer Verantwortung bewußt sind. Und die deutsche Presse wird dann auch die Stellung einnehmen, die jetzt auch in den Anhängen, mit denen wir ja täglich zu tun haben, in der Erkenntnis dünnt, wie dies bei dem letzten Besuch der englischen Pressevertreter in besonderem Maße hervorgetreten ist. In diesem Sinne möchte ich die Hauptversammlung begrüßen und wünschen, daß diese Auffassung, die Sie zur Gründung des Zeitungsverleger-Vereins geführt hat, als Unterlage unserer Verhandlungen dienen möchte. (Dravo.)

Herr Bürgermeister Martin entbot dem Verein namens des zu seinem Bedauern am persönlichen Erscheinen dienlich verhinderten Oberbürgermeisters herzlichen Willkommgruß. Daß die Stadt Mannheim sich aufrichtig freut, den Verein Deutscher Zeitungsverleger als Gast begrüßen zu können, das darf wohl nach dem unumwundenen Geständnis, das erst vor wenigen Wochen gelegentlich des Pressefestes unser Stadtoberhaupt selbst über seinen gewaltigen Respekt vor der siebenten Großstadt offiziell abgelegt hat, kaum mehr besonders ausdrücklich festgestellt werden. Ja, gestehen wir es offen: wenn wir auch ernstlich und gewissenhaft bemüht sind, alle die ca. 100 Kongresse des Jubiläumsjahres ohne Rücksicht auf Nam' und Art, ohne Ansehen von Zahl, Beruf und Geschlecht mit gleicher Liebe und Fürsorge in unsere Stadtkavertare zu schließen, so geht es uns schließlich auch nicht anders, als den vorerwähnten Eltern den gleichwertigen Kindern gegenüber, von denen ein Verhältnischen bevorzagt wird. Wir haben unter den vielen hier abgehaltenen, sonst im übrigen gleich willkommenen Kongressen, doch eben auch unsere Heiden Lieblingskinder, die wir mit einer gewissen Extrafreude begrüßen und zu diesen unseren Lieblingskindern zählt der Verein der Deutschen Zeitungsverleger. Nur einem Wunsche, sagte Herr Bürgermeister Martin dann, wolle er hier vor dem denkbar zuständigen Forum kurz Ausdruck verleihen, daß es recht bald gelingen möchte, durch Zusammenwirken aller im Zeitungsverlegen tätigen Kräfte das schöne Ziel zu

erreichen, daß, wie eine führende deutsche Zeitung selbst vor nicht allzulanger Zeit gesagt hat, jeder Journalist seinen Beruf als eine Art Priestertum ansehe, das er nur mit gewisser Andacht nach sorgfältigster Vorbereitung und im Bewußtsein seiner schweren Verantwortlichkeit ausüben will. Wenn die Männer im Reiche des Zeitungsverlegens mit ihm, dem Bürgermeister, die Ueberzeugung teilen, daß für die maßgebende führende Rolle in diesem Reiche nur die allerbeste Zeitung gerade gut genug sei, und wenn nach dieser Ueberzeugung gehandelt werde, werde die reifliche Erfüllung der Wünsche nicht mehr allzufern sein. Der Bürgermeister wünscht dem reichhaltigen geistlichen Programm Förderung und in den nicht allzu knapp bemessenen Ruhestunden genügende Erholung in Stadt und Ausstellung, zu Wasser und zu Lande. (Lebhafte Beifall.)

Der Vorsitzende Herr Dr. Max Jäncke dankt und betont, daß die Stadt Mannheim und die besuchten Berater, die sie in Preßangelegenheiten bei der Gestaltung der Schöpfung der Ausstellung zu Rate gezogen habe, ihr Geschäft verstanden hätten. Die Stadt habe das Verständnis für die Presse bewiesen, dafür und für alles, was sie den Zeitungsverlegern in freundlichen Veranstaltungen vorführe und am Ort zugedacht habe, sei ihr zu danken. Zum Zeichen des Dankes forderte der Redner die Versammlung auf, sich vom Sitze zu erheben, was gern geschah.

Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen wird in die Tagesordnung eingetreten. Wir entnehmen dem Jahresbericht, daß erfreuliche Erfolge durch Verständigung und Einigung der Kollegen untereinander in dem abgelaufenen Geschäftsjahre zur Erhöhung der Anzeigen- und Abonnementspreise erzielt worden sind. In dieser Frage, die durch die Preis-erhöhungen im Gefolge der Revision des Zuschudertarifs akut wurde, ist der Vorstand des Vereins zur Aufklärung des Publikums mit einer in der gesamten Presse veröffentlichten Erklärung hervorgetreten. Eine Frage von großer Bedeutung für den Zeitungsverlag, die deshalb den Verein auch im abgelaufenen Geschäftsjahre wieder lebhaft beschäftigt hat, betrifft die Regelung der Ansprüche auf Nachdruckhonorar.

Der Vorsitzende weist im weiteren Verlaufe der Verhandlungen darauf hin, daß, wie verlautet, das Reich wieder 250 Millionen neue Steuern gebrauche und da es so leicht möglich, daß die Regierung wieder mit der Einführung der Inkonzessionssteuer hervortrete. Er bittet deshalb die Mitglieder, in dieser Hinsicht ein wachsames Auge zu haben. Weiter teilt er mit, daß der Verein Deutscher Zeitungsverleger für das im

Vermischtes.

Lübeck, 20. Juni. Eine alte Schuld muß jetzt das Königreich Schweden an Lübeck abtragen. In einem am 3. April 1815 getroffenen Uebereinkommen zwischen Schweden und der freien Reichsstadt Lübeck wurde festgelegt, daß die Schuld, welche die schwedische Krone gegenüber Lübeck für der schwedischen Armee in den Jahren 1813 und 1814 gelieferte Lebensmittel auf sich geladen hatte, 50 000 Rheinische Gulden betragen sollte. Diese Summe ist bislang an Lübeck nicht ausgezahlt worden, weil bei einem später abgeschlossenen Handels- und Schiffsfahrtsvertrag zwischen Schweden und Lübeck die Stadt Lübeck sich verpflichtete, diesen Betrag so lange nicht einzufordern, als dieser Vertrag in Kraft sei. Jetzt, nach dem Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Schweden und dem Deutschen Reich hat dieser Vertrag seine Gültigkeit verloren und Schweden wird jetzt die alte Schuld abtragen. Wie verkauft, sollen 35 000 M. gezahlt werden, welche Summe den 50 000 Rheinischen Gulden entsprechen soll. Mit Zins und Zinseszins wäre diese Summe allerdings ganz bedeutend höher geworden.

hd Flensburg, 21. Juni. (Tel.) In Sachen des wegen schweren Luftmordes an einem Kinde vor vier Jahren angeklagt und hingerichteten Martin Depppe ist nunmehr, wie gemeldet wird, das Wiedereröffnungsverfahren dem Justizminister angeordnet worden. Die Eingekerkerte hatte bis zum Schafotter seine Unschuld beteuert.

hd Bingen, 20. Juni. In der Weinbergbesitzer Angelegenheit in Blamig in seinem Weinberg Blindreben geküßt hatte, ohne, wie das Gesetz vorschreibt, die erforderliche Erlaubnis darum nachgesucht zu haben, beschloß der Provinzialausschuß in seiner letzten Sitzung, daß die Rebanlage in diesem Weinberg vernichtet und der Weinberg selbst desinfiziert werden müsse. Der Weinberg wird infolge dieser Entscheidung auf Jahre hinaus seines Ertrages beraubt, nur weil der Eigentümer des Weinberges den Bezug von Blindreben nicht zur Anzeige gebracht hatte.

hd Frankfurt a. M., 21. Juni. (Tel.) Der Heiratschwinder Barnsdall-Nieder wird heute von dem Untersuchungsrichter aus Karlsruhe in den Gerichtsgebäude vernommen werden. Bekanntlich wird Barnsdall von der Staatsanwaltschaft Karlsruhe wegen betrügerischen Bankrotts verfolgt. Nach seiner Aburteilung in Frankfurt wird er sich zunächst in Karlsruhe zu verantworten haben. Die Voruntersuchung gegen Barnsdall in dem hier verübten Betrugsfall ist bereits abgeschlossen und Anklage erhoben worden.

hd Emden, 21. Juni. (Tel.) Die gräfliche Wittin des Bismarck-Präsidenten Grafen v. Helldorf, steht infolge ihrer Ehe mancherlei Unannehmlichkeiten seitens ihrer Familie ausgesetzt. Graf Paul Helldorf hat gegen seine Tochter Wilma wegen Veräußerung der Stellung unter Anwalt verlangt, da sie ihr Budapester Haus auf Mari Aidi grundbuchmäßig übertragen ließ und dieser sofort eine Hypothek von 20 000 Kronen auf das Haus aufnehmen ließ. Die anhängende Gerichtsverhandlung konnte nicht abgehalten werden, da das Ehepaar Aidi in Kopenhagen weilt. (L. A.)

hd Gajerta, 21. Juni. (Tel.) Die Namen der bei dem gestern aus Capanella gemeldeten Automobilunfall tödlich verunglückten Personen sind folgende: Prinz von Pescara, Herzog von San Angelo, Marquise Kunziane, Marquise Carelli-Perini. Der Name des verunglückten Chauffeurs ist noch nicht festgestellt.

hd Paris, 20. Juni. (Tel.) Auf dem hier tagenden internationalen Kongreß der Krankenpflegerinnen sprach heute Erna Meydemann aus Düsseldorf über die Bekämpfung der Kindersterblichkeit in Deutschland.

hd Portland (Neuseeland), 21. Juni. (Tel.) Am 1. d. M. wurde auf den Tonga-Inseln ein heftiger Erdstoß verspürt. Starke Regengüsse verursachten in Taga-Taga auf der Insel Tutula der Samoagruppe einen Erdsturz, durch den die Baracken der amerikanischen Marinebrigade zerstört wurden. Ein Marinejunge ist dabei ums Leben gekommen.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Mannheim, 21. Juni. Der Zustand der Maschinisten und Geizer ist durch die Bewilligung sämtlicher Forderungen beigelegt worden. Die ersten Maschinisten erhalten 42 M., die zweiten Maschinisten 35 M., die Geizer 28 M. Wochenlohn.

hd Neulingen (Schweiz), 18. Juni. Die seit Anfang der 80er Jahre vorigen Jahrhunderts von der Firma G. S. Mithaupt betriebene Zigarettenfabrik auf dem Weiraucherhof geht vom 1. Oktober ab durch Kauf auf die Zigarettenfabrik Benninger aus Duisburg über. In das Kaufobjekt ist auch die Filialfabrik in St. Leon eingeschlossen. Der Kaufpreis für letztere beträgt 100 000 M. und für letztere 25 000 M.

hd Berrweiler, 21. Juni. Hier wurde ein Wingerverein für den süddeutschen Kaiserstuhl gegründet, dem bereits über 100 Mitglieder angehören. Die Ziele des Vereins lassen sich in folgende Sätze zusammenfassen: Einwirkung auf die Gesetzgebung zur Abstellung ungünstiger Bestimmungen möglichst in Verbindung mit gleichem Bestrebungen verfolgenden Vereinen anderer Weinbaugebiete; möglichste Bekämpfung für unser Gewächs; Verbreitung der Kenntnis des Weingewerbes mit seinen Unterschieden zwischen Naturwein und Wein; Unterstützung des vollen Handels durch möglichst weitgehende Bekämpfung der noch vorhandenen Weinvorräte; Schaffung einer Geschäftsstelle, die die Weinvermittlung in die Hand nehmen wird; Förderung des Kleinverkaufs.

München neu eröffnete Deutsche Museum eine Gutenbergbüste gestiftet habe. Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden.

Herr Dr. Jänike gibt Kenntnis davon, daß der Verein der Bahnbuchhändler sich an das Kaiserl. Reichspost-Zeitungsamt in Berlin gewandt habe, damit die Bahnbuchhandlungen ihre Zeitungen direkt am Bahnhöfen in Empfang nehmen können. Der Verein D. Z. B. unterstütze dieses Vorgehen. Er habe in diesem Betreff auch eine Eingabe an das Kaiserl. Reichspost-Zeitungsamt gerichtet, in welcher der bisherige unbillige Zustand auseinandergesetzt wird.

Ueber den folgenden Punkt der Tagesordnung: Die Zeitungsabonnenten-Versicherung, erfolgt eine längere Aussprache. Der Vorsitzende weist darauf hin, daß der B. D. Z. B. durch Herrn Prof. A. Mannes-Berlin ein Gutachten habe ausfertigen lassen. Der Gutachter wurde befragt, ob eine allgemeine Abschaffung der Abonnenten-Versicherung auf Grund der geltenden Gesetze zu erreichen ist, oder ob die Möglichkeit besteht, auf dem Wege der Gesetzgebung neue Grundlagen für eine ev. Abschaffung der Abonnenten-Versicherung zu finden. Der Vorsitzende empfiehlt, da es formelle Mittel zum direkten Einschreiten nicht gibt, daß die Organisation hier eintritt und dieselbe in ihren engeren Bezirken zur Verhinderung der Abonnentenversicherung wirkt.

Der Mißbrauch der Effektenversicherung und die Ergänzung des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb bilden den weiteren Gegenstand der Beratungen. Hierüber liegt ein Gutachten des Justizrats Dr. Fuld vor. Der Verein deutscher Zeitungsverleger hat sich schon seit einer Reihe von Jahren mit dem Mißbrauch der Einrichtung der Effektenversicherung durch gewerbsmäßige Vermittler befaßt, welcher, je länger je mehr, einen größeren Umfang angenommen hat und dem sich bisher weder im Wege der Selbsthilfe, noch im Wege des gerichtlichen Rechtsschutzes hat wirksam begegnen lassen. Obwohl die Zeitungen es nicht an Bemühungen fehlen lassen, daß sie die von gewerbsmäßigen Vermittlern eingehenden Briefe nicht weiterbefördern würden, wenn anders sie in der Lage sind, solche äußerlich zu erkennen, obwohl sie auch im übrigen sich bemüht haben, im Wege der Selbsthilfe dagegen vorzugehen, so läßt sich doch leicht erkennen, daß die erzielten Erfolge nur sehr gering sind. Gewisse Anzeichen sprechen dafür, daß die Selbsthilfe nicht imstande gewesen ist, auch nur bei kleineren Zeitungen der mißbräuchlichen Ausnutzung eines nicht für die gewerbsmäßige Vermittlung bestimmten Instituts einen Riegel vorzuschieben, gar nicht zu reden von den großen Zeitungen, welche aus den in der Natur der Sache liegenden Gründen nicht in der Lage sind, die Mittel der Selbsthilfe so auszunutzen, wie die kleineren und Heinen. Die Schädigung der Zeitungen hierdurch ist so erheblich, daß manche Zeitungen ernstlich er-

war das Publikum; Einwirkung auf die Gastwirte zum Kauf und Ausschank naturreiner Weine, insbesondere zum Einkauf beim Produzenten; Befreiung von Ausstellungen; Rechtschutz gegen schlechte Zahler; Orientierung über Weinpreise durch gute Weinzeitleitungen; Befreiung des Preises innerhalb der einzelnen Gruppen.

hd Wien, 21. Juni. (Tel.) Nachdem die Generaldirektion der k. k. Hofbibliothek ihren streikenden Arbeitern durch den Arbeiterausschuß Zugeständnisse gemacht hat, beschloßen die Arbeiter einmütig, die Arbeit heute wieder aufzunehmen. Die streikenden Arbeiter des k. k. Hofbibliothek erklärten ebenfalls den Streik für beendet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 21. Juni. Der Lordmayor von London und die Citymitglieder reisten um halb 12 Uhr vormittags nach London zurück.

hd Wien, 21. Juni. In der großen Säulenhalle des österreichischen Abgeordnetenhauses erschien gestern eine Massenabordnung des österreichischen Frauenvereins mit zwei Petitionen um Erteilung des Wahlrechts an Frauen und Aufhebung des Verbots der Teilnahme der Frauen an politischen Vereinen. Die freikundigen Abgeordneten wurden um Unterstützung der Petition gebeten. Führerin der Abordnung war die Sozialistin Fiedert. Der Sozialdemokrat Zeig sagte zu, daß seine Partei derartige Anträge einbringen werde. Baron Hof erklärte dagegen diese Forderung für verfrüht, da die Frauen für die Erteilung des politischen Wahlrechts noch nicht reif seien. (B. Z.)

hd Budapest, 21. Juni. In der gestrigen Konferenz der Unabhängigkeitspartei wurde ein Basus der österreichischen Thronrede erörtert, wo für ein gemeinsames Balkengebiet Stellung genommen und erklärt wurde, daß die wirtschaftliche Trennung die politische Zusammengehörigkeit erschüttern würde.

Handelsminister Kossuth erklärte, für die österreichische Thronrede sei allein die österreichische Regierung verantwortlich. Die unter Verantwortung der österreichischen Regierung abgegebene Erklärung könne den Standpunkt der ungarischen Regierung nicht ändern, wonach mit Serbien nicht ein Zollbündnis, sondern ein Zollvertrag bis 1917 abgeschlossen werden solle.

Der Kultusminister fügte noch hinzu, die österreichische Thronrede könne weder die Rechte Ungarns noch die Politik der ungarischen Regierung berühren.

Die Erklärungen der beiden Minister wurden mit großem Beifall aufgenommen.

hd Bukarest, 21. Juni. In hiesigen Hofkreisen verlautet, daß der Fürst von Bulgarien, der bekanntlich seit mehreren Jahren Witwer ist, sich mit der Schwester der rumänischen Kronprinzessin, der Prinzessin Beatrice von Sachsen-Coburg-Gotha, verloben werde.

hd Bern, 21. Juni. Der Nationalrat hat den Beschluß des Ständerates, der den mit Baden abgeschlossenen Vertrag betr. die Grenzregulierung bei Leopoldshöhe genehmigt, zugestimmt.

hd Lissabon, 21. Juni. Die Zahl der bei der Kundgebung gestern verhafteten Personen beläuft sich auf 200. Sie sind nach der Festung Sagras gebracht worden.

Aus Anlaß der Verdringung der bei dem Zusammenstoß mit der Kollide am 18. bzw. 19. d. M. getöteten neun Personen werden Kundgebungen vorbereitet. Die Regierung ist entschlossen, Störungen der Ruhe mit allen Mitteln zu verhindern.

hd Paris, 21. Juni. Aus Toulon wird gemeldet, daß bei Landverhören des Unterseebootes „Venise“ in 12 Meter Tiefe bei mehreren Matrosen Vergiftungserscheinungen auftraten. Der kommandierende Leutnant unterbrach die Verhörungen. Die erkrankten Mannschaften wurden nach dem Touloner Marinehospital verbracht.

hd London, 21. Juni. Der Großherzog und die Großherzogin von Hessen sind heute morgen hier eingetroffen und nach dem Buckingham-Palast gefahren. Am Nachmittag werden sie sich nach Windsor begeben.

hd London, 21. Juni. Die „Times“ berichten aus Tientsin: Die letzten von der Regierung ausgehenden Nachrichten besagen, daß der Aufstand in Südjina im Schwind begriffen sei. Die Lage habe sich merklich gebessert, die Missionare befänden sich in Sicherheit.

hd Tokio, 21. Juni. (Reuter.) Der Minister des Neuern Schiffsverkehrs erklärte die Meldung, daß Toki, der japanische Botschafter in Washington, zurückberufen werden solle, für unbegründet.

Die Wingerbewegung in Südfrankreich.

hd Narbonne, 21. Juni. Die ganze Gegend hält die Straßen besetzt. Die Gerichtshöfe sind aufgehoben. Die Gefahrlichkeit der Lage übersteigt alles, was man sich denken kann.

hd Montpellier, 21. Juni. Als gestern Abend Manifestanten, die in größerer Zahl die Markthalle plündern wollten, von den Soldaten zurück getrieben wurden, entstand nach Abgabe von

Wogen haben, ob sie nicht lieber die ganze Einrichtung der Schiffsoffiziere aufgeben bezw. eingehen lassen sollten, was indessen nicht möglich ist, nicht nur mit Rücksicht auf die Konkurrenz, sondern auch im Interesse der Abonnenten.

In Erwägung dieser Ausführungen ist es zu empfehlen, daß die Versammlung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger der Reichsregierung den Wunsch ausspricht, es möge, um den Zeitungsverlegern einen wirksamen Schutz gegen den Mißbrauch mit den von ihnen eingerichteten Schiffsoffizieren zu verleihen, bei der Revision des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes.

Sollte eine andere Forderung nicht möglich sein, so wird gebeten, als Absatz 2 des § 8 folgende Vorschrift aufzunehmen:

„Wer die Anzeige einer Zeitung dazu benutzt, um, unter Verschweigung der Tatsache, daß er sich gewerbsmäßig mit der Vermittlung von Geschäften irgend welcher Art befaßt, seine Angebote durch Vermittlung der Zeitung an Personen gelangen zu lassen, welche Anzeige veröffentlicht haben, ist dem Inhaber der betreffenden Zeitung zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet, auch kann er auf Unterlassung in Anspruch genommen werden.“

Die Versammlung ermächtigt den Vorstand, im Sinne dieses Gutachtens zu handeln.

Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Danzig einstimmig gewählt.

In seinem Schlusswort wünscht der Vorsitzende, Dr. Jaenede, daß die heutigen Verhandlungen zur Erhaltung der Organisation beitragen mögen und spricht Herrn Julius Benschneider den herzlichsten Dank für das Arrangement der diesjährigen Hauptversammlung und den herzlichsten Empfang aus, welcher den Teilnehmern in Mannheim geworden ist.

Unmittelbar an diese Versammlung schloß sich die ordentliche Generalsammlung der Papierereinkaufsstelle des Vereins Deutscher Zeitungsverleger G. m. b. H. in Berlin an. Den Tätigkeitsbericht erstattete Direktor D. Müller (Germania) Berlin. Die Verhandlungen trugen zum großen Teil streng vertraulichen Charakter.

Hierauf folgte ein gemeinschaftliches Mittagessen im Restaurant des „Anhangartens“. An demselben nahmen über 80 Personen (Herren und Damen) teil.

Ueber die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller sprach der Obmann derselben, Herr W. Krager aus München, in längeren Ausführungen. Die Anstalt verfügte Ende des Jahres über ein Vermögen von 1 258 488,92 M. Erfreulich seien die freiwilligen Zuwendungen, die der Anstalt gemacht worden sind. Die Kasse sei gut fundiert und biete die Gewähr, allen Verpflichtungen gegenüber ihren Ver-

Revolutionshülsen eine Panik unter der Menge. Es wurden viele Verhaftungen vorgenommen. In der Nacht kehrte die Ruhe zurück. Patronen durchstreifen die Stadt.

hd Béziers, 21. Juni. Etwa 300 Soldaten verließen gestern abend mit Waffen und Patronen ihre Kaserne in Agde und marschierten auf Béziers, wo sie heute früh 6 1/2 Uhr eintrafen und wo sie auf die Aufforderung der Menge hin, die in die Kaserne eingedrungen war, auf dem Marktplatz kampierten.

hd Perpignan, 21. Juni. Gestern abend mykete der leitende Polizeikommissar vor Manifestanten in ein Hotel flüchtete, dessen Fenster und elektrische Lampen zertrümmert wurden. In den Straßen wurde das Plaster aufgerissen und der Polizeiposten an der Präfectur angegriffen.

Die Fenster der Präfectur wurden zertrümmert und die Tore eingeschlagen; sodann wurde Feuer an das Haus gelegt. Der Präfect mußte mit seiner Familie flüchten. Die Feuerwehre wurde am Löschen gehindert, so daß um 10 Uhr die Präfectur in Flammen stand. Hierauf trieb die Gendarmerie die Manifestanten zurück.

hd Paris, 21. Juni. Aus Perpignan wird gemeldet: Das unbewacht gebliebene Präfecturgebäude wurde gestern abend von einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge umringt. Nachdem fast alle Fenster eingeworfen worden waren, drang eine Anzahl Manifestanten ohne Hindernis in den ersten Stock vor, zerstörte die Möbel und stürzte sie auf die Straße. Die Trümmer dienten dazu, das an einem der Tore angelegte Petroleumfeuer zu unterhalten. Von vier Seiten schlugen die Flammen empor. Die Menge verlegte den Feuerwehrlenten den Weg; erst nach einer Stunde konnte den Spritzenwagen eine Zufahrt geschaffen werden. Der Hauptgebäude in Präfecturgebäude ist die völlige Einäscherung der Archive. Man sagt, daß die Brandstifter nicht Leute aus Perpignan, sondern aus der Umgegend seien.

hd Paris, 21. Juni. Im Ministerium des Innern wird bestätigt, daß der gestern zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags in Narbonne schwer mißhandelte Sicherheitsbeamte namens Guilleaume, der in den Kanal geworfen wurde, seinen Wunden nicht erlegen ist; er wird heute noch nach Paris gebracht werden.

Für das heute in Narbonne stattfindende Leichenbegängnis des getöteten Arbeiters Ramon werden besondere Vorbereitungen getroffen. Unter den während der getrigen Unruhen von Soldaten des 139. Infanterieregiments getöteten vier Personen befindet sich ein 20jähriges Mädchen; die anderen sind Angestellte und Arbeiter.

hd Paris, 21. Juni. Nach Mitteilungen, die vormittags um 9 Uhr im Ministerium des Innern eingegangen sind, hat sich in Narbonne und Montpellier inzwischen kein neuer Zwischenfall ereignet. In beiden Städten herrscht augenblicklich verhältnismäßige Ruhe.

hd Paris, 21. Juni. Der „Matin“ meldet aus Montpellier, der Wunzerführer Marcellin Albert befindet sich auf dem Wege nach Paris, um sich in der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer als Gefangener zu stellen.

Zur Haager Friedenskonferenz.

hd Haag, 20. Juni. Beim deutschen Gesandten v. Schölzer fand in Gegenwart des ersten deutschen Delegierten, des Botschafters Herrn v. Marschall, und des Präsidenten der Friedenskonferenz, Botschafters Nelidow, ein Diner statt. (Damit ist das Gerede, v. Schölzer's Rücktritt stehe bevor, da er beim Kaiser in Ungnade gefallen sei, erledigt. D. A.)

hd Haag, 20. Juni. Die Haager Journalistenvereinigung veranstaltete für die aus Anlaß der Konferenz hier weilenden fremden Berichterstatter einen glänzenden Empfangsabend, zu dem Staatswärtenträger, Vertreter der Stadt und andere Persönlichkeiten erschienen waren.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 21. Juni. Die verhafteten sozialdemokratischen Abgeordneten haben sich geweigert, dem Untersuchungsrichter irgendwelche Auskunft zu geben.

hd Petersburg, 21. Juni. Unter den Eisenbahnbeamten fanden zahlreiche Verhaftungen statt, da Delegierte von allen Eisenbahnen hier eintrafen, um in einer Versammlung den Streik der Eisenbahnangestellten zu beraten. Die Abhaltung dieser Versammlung war bisher nicht möglich gewesen.

fiderten nachzukommen. Zum Schluß empfiehlt Redner den amnestierten Verlegern die bezüglich der Veröffentlichung der Redakteure von der Leipziger Delegiertenversammlung deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine gefasste Resolution beherzigen zu wollen. Zur Frage der Versicherung der Angestellten äußern sich die Herren Dr. Resendumont, Dr. Reichardt-Dresden, Dr. Marcour-Koblenz und Chefredakteur Treftz-München. Dr. Jänike begrüßte es, daß über diesen Gegenstand heute eine so ausführliche Aussprache stattgefunden und hebt hervor, daß der Verein Deutscher Zeitungsverleger derselben gerne näher treten werde, wenn die Münchener Pensionsanstalt geeignete Vorschläge mache.

Für morgen Vormittag ist ein Ausflug nach Heidelberg im Vergnügungsprogramm vorgesehen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

hd Heidelberg, 21. Juni. Die Söhne des am 21. Februar d. J. in Berlin verstorbenen Herrn Ernst Roffelt, eines geborenen Heidelbergers und hervorragenden Großindustriellen, der in Rußland bedeutende Fabrikunternehmungen ins Leben rief, seiner Vaterstadt aber stets treue Anhänglichkeit bewahrte, haben die Absicht zu erkennen gegeben, in Gemäßheit der Intentionen ihres Vaters eine von demselben hinterlassene Sammlung von Gemälden alter niederländischer Meister der Stadt Heidelberg unter der Bedingung zu schenken, daß sie als „Roffelt-Galerie“ an die städtische Kunst- und Altertümerverwaltung angegliedert wird. Nach Mitteilung des Generaldirektors der königlichen Museen in Berlin, des Herrn Geheimrats Vode, handelt es sich um 141 Gemälde niederländischer, namentlich holländischer Künstler, die bei guter Aufstellung vortrefflich wirken und einen sehr beachtenswerten Anfang einer städtischen Galerie bilden werden. Fehlen darin auch ganz große Meister wie Rembrandt oder Rubens, so enthält doch die Sammlung, wie Geheimrat Vode erklärt, eine Fülle von Gemälden zweiter Meister, und es repräsentieren diese Gemälde unter allen Umständen einen sehr erheblichen Kunstwert. Die Stadt, die auch noch den sachverständigen Rat des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. Thode eingeholt hat, ist nicht im Zweifel darüber, daß es sich hier um eine, für Heidelberg höchst willkommene Schenkung handelt.

hd Bonn, 21. Juni. (Tel.) Der Provinzial-Conseruator der Rheinprovinz, Kunsthistoriker Clement, wird, wie die „Bonner Zeitung“ meldet, im September d. Js. nach den Vereinigten Staaten gehen, um als Austausch-Professor an den dortigen Universitäten Vorträge zu halten.

Für unsere Filiale in Bruchsal suchen wir zum baldigen Eintritt einen tüchtigen und soliden

Hausburschen

der im Paden bewandert ist. Persönliche Vorstellung unter Vorlegung der Originalzeugnisse bei

Geschwister Knopf,

Jähringerstraße 73/75.

Architekt

oder Absolvent einer Baugewerkschule, selbständig im Entwerfen u. Detailieren auf sofort gesucht. 2.2. Offerten unter Nr. 9522 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Tüchtige Agenten,

welche ausschließlich mit Kolonial-, Deogen-, Seifen- und Parfümwarenhandlungen in Verbindung stehen, werden von bedeutender Metallpulverfabrik gesucht. Offert. unter J. B. 7412 befönd. Rudolf Mosse, Berlin S.W. 19. 5296a

Schriftl. Nebenverdienst,

hochlohn. Retzt. r. — Prospekt frei. — Joh. H. Schultz, Verlag, Cöln 24. 5105a3.2

Tuchschuhmacher

finden Beschäftigung. 5278a 2.2. Mechanische Pantoffelfabrik Durlach David H. Falk.

Tüchtige Gipser

sowie Handlanger finden sofort Beschäftigung bei 5285a.3.3. Joseph Stier, Gipser, Lahr.

Schachtmeister

mit tüchtigem Arbeiterstamm werden für die Ausführung der Linien Sigmaringen-Gammertingen-Burladingen gesucht. Anträge an

Weldende Eisenbahngesellschaft,

Bauabteilung Sigmaringen.

Zuverlässige Lokomotivführer

für Lokomotiven sucht 5298a.3.3. Westfälische Eisenbahn-Gesellschaft, Bauabteilung Sigmaringen.

Installateure

für Montage von sanitären Einrichtungen gesucht. 2.1. Offerten unter Nr. 5287a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Werkzeugschlosser

selbständiger Arbeiter, per sofort für dauernde Stellung gesucht. 9713.3.3. Emil Schmidt & Cons., Ingenieur-Bureau.

6 Schlosser, 6 Former

solide, tüchtige Arbeiter, sofort od. bald, für dauernde, lohnende Arbeit gesucht; außerdem 4919a.5.5

3 Tagelöhner.

Reutenburg (Württemberg), Buegelfabrik und Eisengießerei.

Schlosser.

Gef. Offerten an die Stärkefabrik von Adolf Weimar, Altdorfer-Bühl, erbeten. 5293a.3.1

zweiten Hausdieners suchen

7980 Neu & Hirsch, Waldstraße 26.

Verkäuferin,

tüchtige erste Kraft, für Kolonialwaren findet per sofort oder später angenehme, dauernde Stelle.

Nur solche, welche schon längere Zeit in der Branche tätig und selbstständig arbeiten können, wollen ihre Offerten unter Nr. 9687 an die Exped. der „Bad. Presse“ abgeben. 3.3

Gesucht für Frauen u. Mädchen

nur solche die in der Saarnbebranche bewandert sind, wollen sich melden 5225a.1.2.2. Rudolfstr. 22, II. It.

Platzierungsbureau für Hotelangestellte

Agence Mössinger, Genf, sucht für sofort u. bevorstehende Sommerferien tüchtige Sekretäre, Stenographen, Ober-, Zimmer-, Restaurations- und Saalbediener. 4.4

Stellung finden

per 1. Juli in einem Rastatter Webwarengeschäft:

1 Fräulein als Verkäuferin,

das bewandert ist im Weißnähen und Wändern von Konfektion, 5294a

1 Fräulein als Buchhalterin,

das auch als Verkäuferin tätig sein muß. Schriftl. Offerten unter Nr. 5157a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

aus guter Familie gesucht, welche die Pflege ganz allein übernehmen würde. Bevorzugt wird in Bodehnen- und Kinderpflege, auch sonst in jeder Art ausgebildete Krankenpflegerin, die schon längere Zeit als solche gearbeitet hat. Alter nicht unter 35 Jahren. Eintritt kann sofort erfolgen, spätestens aber bis 1. Oktober 1907. Monatslohn Gehalt bei freier Station 50 M. Offerten und kurze Beschreibung des Lebenslaufes, sowie ärztliches Gesundheitszeugnis mit Nr. 5301a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Rinderfrau

aus guter Familie gesucht, welche die Pflichten eines Rindviehweibes in einem Rindviehweidwerk übernehmen kann u. auch etwas vom Nähen versteht, wird nach Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 522699 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Rinderfräulein oder Erzieherin,

welche schon in Stelle war, die Schularbeiten eines 11-jährigen Mädchens übernehmen kann u. auch etwas vom Nähen versteht, wird nach Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 522699 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Antständiges Mädchen

zu drei Kindern gesucht im Alter von 7, 5 und 1 Jahr. Solche, die schon ähnliche Stelle begiebt bevorzugt.

Sichere Existenz.

2.1. Junges, etwas bemitteltes Ehepaar oder lediger junger Mann zur Ausbildung in Massage u. Massage sofort gesucht, evtl. feste Anstellung im Sanatorium oder Kurhaus bei hoh. Gehalt. Offerten unter F. B. 4057 an Rudolf Mosse, S.-Baden.

Ein fleißiges Mädchen,

nicht über 20 Jahre, als Weißnäherin im „Hotel Erdprinz“ sofort gesucht bei gutem Lohn. 9798

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein antständiges, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird zum 1. Juli gesucht. 4880a.3.3

Schönau in Wiesental

Frau Oberamtman Tritzscheler. Suche per sofort oder 1. Juli ein tüchtiges, braves

Mädchen,

das kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist. Hoher Lohn. Offerten nebst Angabe von Referenzen an 5264a.2.2

Frau Direktor Götz-Secretan,

Lörrach (Wiesental).

Gesucht

ein williges fleißiges Mädchen auf 1. Juli zu 2 Kindern bei hoh. Lohn. Frau Fr. Kammerer, Karlsruhe, Kriegsstraße 118, 2. St.

Mädchen-Gesuch.

Ein pünktliches, fleißiges Mädchen, das selbständig den Haushalt besorgen und einfach bürgerlich kochen kann, sofort oder auf 1. Juli gesucht. B2254.3.3. Hirschstr. 105, part.

Mädchen gesucht.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei guter Bezahlung per 1. Juli gesucht. 9578.3.3. Off. an Gerwigstr. 38, 2. St.

Mädchen.

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Gottesauerstr. 31, 4. St. r.

Mädchen gesucht.

Ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu einer kleinen Familie per 15. Juli gesucht. B22512. Waldhornstr. 21, II. r.

Fleiß. Mädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht. 3.2. B22581. Kronenstr. 47, Baderstr.

Cüch. Mädchen,

das sich im Kochen ausbilden will, kann 1. Juli oder später bei gutem Lohn eintreten. B22587.2.2. Kirschen, Kaiserstraße 123, II.

Gesucht auf sofort oder 1. Juli ein älteres

Mädchen,

das bürgerlich kochen kann u. familiensarbeiten verrichtet, zu zwei Kindern. Durlacherstr. 1, im Möbelladen.

Braves, fleißiges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, gesucht. B22589.2.1. Reffenstr. 27, II. r.

Stundenfrau,

sauber und zuverlässig, gesucht von alleinstehendem Herrn auf täglich morgens einige Stunden zur Versorgung einer klein. Wohnung (Gutenberglag). Adresse zu erfragen unter Nr. B22983 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge, kräftige Frau

wird Freitag oder Samstag nachmittags zum Putzen für sofort gesucht. B23002. Analtenstraße 5.

Ein Frau Sonntags zu Kindern

gesucht. B22915. Gottesauerstr. 31, 4. St. r.

Sänger-Lehrerling gesucht.

Kräftiger Junge, welcher Lust hat die Fontnerfänger zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei

A. Himmelsbach,

Soufflerlagerer und Bartelfabrik, Werderstraße 7. 9650*

Lehrling

5202a.2.2 geg. sof. Vergütung per bald gesucht. Gebroder Bär, Manufaktur- u. Herrenkonfektion, Bruchsal.

Friseurlehrling gesucht.

Ein Sohn braver Eltern, welcher Lust hat das Friseurgeschäft gründlich zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. Zu erfragen bei 9683.3.3

Hermann Leuthner,

Durlach, Herrenstraße 33.

Koch-Mädchen

welches unentgeltlich die feineren Küche gründlich erlernen will, kann sofort eintreten in 5802a.2.1

Hotel Müller,

Baden-Baden.

Stellen suchen

Junger Mann

2.2 mit schöner Handschrift, der mit noch etwas Hausarbeit übernimmt. Bei entsprechender Leistung beträgt der Gehalt 75 M. fürs Vierteljahr; später steigend. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Kaufmann Blum-Jundt in Emmendingen. 5282a.3.2

Verheir. Buchhalter,

33 Jahre alt, in Stellung, sucht Nebenbeschäftigung für die Abende und Sonntags. Bekannter hat auch vorzügliche Zeugnisse über erfolgreiche Tätigkeit bei Vereinstätigkeit, Veranstaltung öffentlicher Festlichkeiten und Ausstellungen. Off. u. B22988 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein in Eisen- und Maschinenbranche bewandert. Mann sucht

Stelle als Lager-, Magazinverwalter, Portier etc. Off. u. Nr. 22643 an die Exped. d. „Bad. Pr.“ erb. 3.3

Jgr. Oberkellner,

tüchtig, sprachkundig, sucht für sofort oder später Stelle. Gef. Off. erbeten unter Nr. 5313a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Elektrotechniker

m. etw. Montage- u. Korrespondentenpraxis, Sprachkenntnissen, fl. Zeichner, Hochschulbildung, sucht Stellung bei bescheid. Ansprüchen, auch im allgem. Maschinenbau. 2.1 Offerten unter Nr. B22996 an die Expedition der „Badischen Presse“

Bau- u. Kunstschlosser,

solide, zuberl. Charakters, der die Meisterprüfung abgelegt hat, mit Restauration, Buchführung, Zeichnen u. Modellieren vertraut, sucht per bald dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 5309a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Langjähriger Wärter

in einer Anstalt, 31 Jahre alt, ledig, sucht Stelle als Wärter in einem Krankenhaus, Portier, Aufseher oder ähnlichen Posten. Derselbe ist mit allen Vorkommnissen in einem Krankenhaus vertraut und noch i Stellung. Offerten u. K. M. postlagernd Klingemünster. 4.2

Badische Lehrerin,

der franz. Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht Stellung als Erzieherin. Offerten unter B22987 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Staatl. gepr. Haushalt- u. Handarbeitslehrerin

sucht post. Stelle Ang. b. u. A. C. 1 hauptpostl. Solta ch. 429a.2.2

Verkäuferin.

Gebildetes Fräulein sucht Engagement in besserem Geschäft evtl. Filiale. (Mode und Putz bevorzugt). Offerten erbeten unter D. F. V. 999 hauptpostl. Karlsruhe. B22998

Gebild. Fräulein, evang.,

anfangs Dreißig, Waife, repon. Erscheinung, etwas musikal., flotte Handschrift, sehr tüchtig im Hauswesen, bisher beim Bruder tätig, versteht best. Haushalt zu leiten.

Sucht Vertrauensstellung

mit mögl. selbständ. Wirkungskreis. Offerten unter Nr. 5265a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Modes.

Lücht. Arbeiterin

sucht kommende Saison Stelle. Gef. Off. unter W.A. Baden-Baden, Nollentalstr. 15 i. Laden. 5244a.3.3

Gewandte Kellnerin

sucht sofort Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Jähringerstr. 71, Hb. 2. St.

Solides, zuverlässiges, tüchtiges

Mädchen, geübten Alters, sucht auf 1. Juli Hauswirtschafterin-Stelle oder als Köchin. Offert. u. Nr. B22964 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten:

Auf 1. Juli größere Magazinräume

und Werkstätte, sowie ein großer Weinsteller zu vermieten. Durlacherstraße 1, 9450.10.7. im Möbelladen.

Herrschafts-Wohnung

Gartenstr. 52, 2. Stod, von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubehör, vis-a-vis der Archiberggärten, wegen Anlegung auf sofort zu vermieten. Näheres parterre. B20559.10.9

Sirischstraße 33

ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Ansuchen von 11-1 und von 4-6 Uhr. Zu erfr. parterre, links. B22867.2.1

Kaiserplatz.

Große 6-8 Zimmerwohnung sehr preiswert zu vermieten. Näheres Selbststraße 12, parterre. 9405*

3-4 Zimmerwohnung

0 Kaiserstraße 63, 3 Treppen, od. August zu vermieten. 9578a

Hardstraße 2 eine Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern u. Küche eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, auf 1. Juli d. J. Hardstraße 2a eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten.

Rindplatz 2, eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche auf gleich zu vermieten.

Rheinstraße 14 sind zwei Wohnungen

von je 3 Zimmern, Manf., Bad, Keller auf gleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung

Hardstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmer, Manf., Küche und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres in der 1938* Mühburger Brauerei, vorm. Freiherl. von Selbenedische Brauerei in Karlsruhe-Mühburg.

Rudolfstr. 15 (Altstadt)

ist eine Wohnung mit Erker und 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Jos. Reiss.

Kaiserallee 145 ist eine schöne

Wohnung von 3 Zimmern, 2. Stod, sofort od. später zu vermieten. Billigster Preis. Zu erfragen 1. Stod im Laden. 9761.3.1

Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Bad, Manf., sowie Keller und Speicher per 1. Juli zu vermieten. 9809.5.5 Zu erfragen C. Rivigstraße 38, 2. Stod oder im Bureau daselbst.

3 Zimmer-Wohnungen

mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. B21478.10.6. Noßstr. 6 (Neubau, Südweststr.), Näheres Kaufprechtstr. 9, II.

Karl-Wilhelmstr. 26,

4. Stod, ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Küche, Manf. und Keller, per 1. Juli zu vermieten. B21542.10.10. Zu erfragen im Bureau im Hof.

2 Wohnungen

von je 3 Zimmern u. Zubehör, eine u. Balkon, im 3. St. zu je 350 M., in neuem Hause, mod. eingerichtet, Griebachstraße 2, sofort zu vermieten. B21210.2.2. Näh. daselbst im 2. Stod.

Zweizimmerwohnung

auf 1. Juli zu vermieten. Gartenstraße 8, 2. St. Abbs. 9437*

2 Zimmer-Wohnung mit Manf.

u. 2 Zimmer, in gutem Zustand, alsbald zu vermieten. B22697 Grünwinkel, Verbindungsstraße 5, Franz Kistner.

Wohnung

von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 9194* Näh. im Laden. Kaiserstr. 121.

Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, i. Seitenbau, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Kaufprechtstr. 24 im Laden. B22975

Mansarden-Wohnung u. 8 od. 4 Zimmern

u. allem Zubehör auf sof. od. 1. Juli zu vermieten. B22597.3.2. Näh. Kaiser-Allee 61, II. rechts.

Durlacherstraße 37 sind 2 Wohnungen

2 und 3 Zimmer, sofort zu vermieten. B22836. Näheres Nr. 35 im Laden.

Friedenstraße, beim Sonntagspfad,

schöne Parterre-Wohnung, drei Zimmer u. Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Friedenstr. 25, 2. St. von 10 Uhr an. B23022

Humboldtstraße 35 ist eine schöne

2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. B23012.3.1

Kaiserstraße 177, Seitb. 2. St.,

ist die Wohnung von 3 Zimmern, Badez., Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. zu erfr. Lbh. IV. B23033

Leffingstr. 78 eine schöne 3 Zimmer-

wohnung wegen Verlegung auf 1. Juli od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei J. Wirth, 2. St. B22987

Luisenstraße 54, im Hinterhaus

2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli an kleine Familie zu verm. Näh. Boderb. 4. St. B22582.2.2

Marientstr. 29 im 1. Stod ist eine

3 Zimmerwohnung mit Alkoff. nebst Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. 9122*

Rudolfstraße 8, III, ist eine 2 od. 3 Zimmer-Wohnung

auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näh. daselbst. B23011.3.1

Waldhornstraße 44, im Seitb.,

2. Stod, ist frbl., II. 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstr. 41, Wirtshaus. B23009.2.1

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Manf., 2 St., Wasser in der Küche, auf Wunsch etwas Garten, auf 1. Okt. zu vermieten. evtl. früher. B22976.2.1. Näheres Gbrenstraße 13.

Rastatt, Bahnhofstr. 6

feinste Lage, per Anfang Juli, bezugsfertig, großer, schöner Laden mit Bureau, Werkstat., 108 m², mit 2 gr. Schaufenstern, eventl. Wohnung, zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut erhalt. nes Vikard sowie ein Stoffwerk-Automat mit 12 versch. Einwürfen billig abzugeben. 3.3. Wo? sagt unter Nr. 5230a die Exped. der „Bad. Presse“.

Zwei Sommerwohnungen,

gut möbliert, mit eingerichteter Küche, in schöner Lage am See bei Wald, hat zu vermieten 5327a.3.1

E. Dengler,

Titisee, bad. Schwarzwald.

2 Zimmer

in bester Geschäftslage, auf Gde. Kaiserstraße und Marktplatz, gehend, im 2. Stod des Eckhauses Kaiserstraße 141, auf 1. Juli ev. früher möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfr. bei 9102* Karl Jock, Uhrmacher.

Ein solider Arbeiter findet

sofort billiges Logis. B23015. Hirschstr. 30, im Bügelgeschäft.

Madenstraße 32, 2. St.,

gut möbliertes, großes Zimmer, evtl. mit Pension zu verm. B22566.3.3

Bärkstr. 6, 3. Et., sind 2 schön

möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zusammen od. einzeln billig zu vermieten. B22754

Gartenstraße 8a, part.,

ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne vis-a-vis, auf 1. Juli zu vermieten. B23000.2.1

Kapellenstr. 68, 3. Et. rechts,

sind 2 gut möbl. Zim. mit separ. Eingang sofort oder 1. Juli zu vermieten. B22757

Bessingstraße 31, part.,

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B22794

Odenstr. 3, r., Parterrezimmer,

schön möbl., separater Eingang, zu vermieten. B22971

Hendstr. 5 sind auf 1. Juli 2 schön

möblierte Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Näheres parterre. B22883.5.5

Schönenstr. 93, 4. St.,

ist ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten sofort zu vermieten. J. Rauch, B22729

Sonnenstr. 13, Gbhs., 3. St.,

ist möbl. Zimmer mit Aussicht in Garten auf 1. Juli zu vermieten. B22747

Sophienstraße 41, 2 Treppen hoch,

ist ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. B22601.3.2

Steinstr. 18, 1. St.,

ist ein möbl. Mansardenzimmer mit Koch- u. Alkoff. od. spät. zu vermieten. B22999

Waldstraße 35, Seitb., 4. St.,

ist ein schön möbliertes 3 Zimmer zu vermieten. B2274.3.2

Werderplatz 40, 3. Stod,

ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B22822

Jährigerstraße 13, 1. Trepp. hoch,

ist auf 1. Juli zu gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B22769.2.3

Strel 7, II., in ruhiger Gasse,

ist ein großes, unmobl. Zimmer mit antikebem. Schloßkabinett auf 1. September an eine Dame zu vermieten. Mithenstraße der Küche mit Kochgas. Anzusehen an den Nachmittagen. B23004

Miet-Gesuche:

Eingel. Ehepaar sucht

Haus im Schwarzwald vom Januar 1908 ab zu mieten. Ungefähr 5 Zimmer, guter Garten, ruhige Lage, leicht erreichbar für Karlsruhe. Kauf später nicht ausgeschlossen. Angabe mit Preisangabe unter Nr. B22132 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mietgesuch.

Wohn. u. 6 Zimm., 4 Bureau, Lagerraum u. ca. 150 qm, Wertst. v. ca. 70 qm, Garten, in Karlsruhe od. Umgeb., auf 1. Okt. 1907 gef. Vorgezogen wird Einfamilienhaus mit Nebengebäuden. Off. mit Nr. 9630 a. b. Exp. d. „Bad. Presse“.

Möblierte Wohnung

von 2-3 Zimmern mit Küche und Dienstbotenkammer im best. Stadtteil von kleiner geordneter Familie auf mehrere Monate sofort zu mieten gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des Preises befördert die Expedition der „Bad. Presse“ mit Nr. 9633.

Keine Beamtenfamilie

sucht auf 1. Oktober 3 oder 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör und mit Koch- und Wäschhaus versehen, in ruhiger Gasse; Zentrum der Stadt oder Südstadt, nicht über 3. Stod. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B22962 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

2 Zimmerwohnung, 2. St.,

mit Zubehör per 1. Oktober von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. B22995 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Für die Mitglieder des Stadt-

garden-Theaters werden vom 25. Juni bis 1. September

60-70

möblierte Zimmer

gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9797 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ein Herr sucht auf Juli in der Gegend ein einlad. oder unmobliertes Zimmer mit Kasse und Verbindung. Offerten mit Preisangabe bitte unter Nr. 9655 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Kaufmann sucht möbl., ungeniertes Zimmer im Zentrum. Offerten mit Preis unter B22991 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verein ehem. bad. gelber Dragoner
Karlsruhe.
Todes-Anzeige.
 Den verehr. Mitgliedern die traurige Mitteilung, daß Kamerad **Mathias Müller, Eisendreher** vorgestern abend gestorben ist.
 Die Beerdigung findet Samstag den 22. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Zahlreiche Beteiligung erwünscht. 9778
Der Vorstand.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1907.

Todes-Anzeige.
 Donnerstag mittag verschied nach schwerem Leiden unser treues Mitglied
Herr Franz Heiser
 Techn. Assistent beim Gaswerk.
 Wir werden dem allzufrüh Entschlafenen ein gutes Andenken bewahren und ersuchen unsere Mitglieder sich an der Samstag nachmittags 5 Uhr stattfindenden Beerdigung zahlreich beteiligen zu wollen.
Verein städtischer Beamter.
 Der Vorstand. 9794

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau
Emma Ruh, geb. Graf,
 nach schwerem, 5 wöchentlichem Leiden im Alter von 26 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, Donnerstag nachmittags 1/3 Uhr sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1907.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anton Ruh nebst Kind.
 Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 1/3 Uhr von der Leichenhalle aus statt. B28010
 Trauerhaus: Mainstraße 1a.

Danksagung.
 Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme an dem schweren Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters
Joh. Friedr. Burkhardt
 Kaufmann
 sowie für die trotzvollen Worte des Herrn Stadtpfarrers Rapp sagen wir unsern innigsten Dank.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1907. 9740
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Burkhardt Wwe.

Danksagung.
 Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Cousine
Josephine Hertenstein
 sowie für die reichen Blumenpenden, die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, dem Gesangsverein Freundschaft für den erhabenden Gesang sagen allen herzlichsten Dank.
Georg Hertenstein und Kinder
 und die Wittverwandten.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1907.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 In tiefer Trauer Verwandten und Freunden zur Nachricht, dass unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Direktor Gottfried Eymmer
 im Alter von 48 Jahren nach schwerem Leiden durch den Tod erlöst wurde.
 Karlsruhe, 21. Juni 1907.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Rosa Eymmer, geb. Schellhorn,
 mit Kindern.
 Die Feuerbestattung findet im hiesigen Krematorium Sonntag mittag 12 Uhr statt.
 Trauerhaus: Boeckhstrasse 12. 9801

Todes-Anzeige.
 Heute morgen 1/6 Uhr verschied in Bonn, wohin sich der nun Verblichene zur Heilung eines schweren Leidens begeben hatte, unser guter Vater und Schwiegervater, der
Rechnungsführer a. D.
Karl Kaufmann
 im fast vollendeten 72. Lebensjahre.
 Mit der Bitte um stille Teilnahme
Ingenieur Hans Kaufmann und Frau.
 Karlsruhe i. B., 19. Juni 1907.
 Durlacher Allee 95.
 Die Beerdigung findet Sonnabend den 22. ds. Mts., 1/11 Uhr vormittags, vom Hauptbahnhof Dortmund aus statt. B28023

In einem Luxuriorie mit Touristenverleber ist wegen Familienverhältnisse des Besitzers ein nachweisbar gutes
Gasthaus
 mit vollständigem Inventar u. Zimmereinrichtung zu verkaufen unter sehr günstigen Bedingungen. Bemerkenswert ist, daß nur die eine Wirtschaft im Orte ist. Antwort mit einer 10 Bfg.-Marke zu erfragen **Konrad Reith,** Vermittlungsbureau in **Sühl (Baden).**

Bäckerei.
 Habe in Karlsruhe, in der besten Lage des neuen Bahnhofs, eine Bäckerei, Conditorei u. Café, der Neuzeit entspr., gut rentierend, mit einer Anzahlung von 10500 Mk. billig zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. B22986 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bäckerei.
 In Freiburg i. B. ist eine neuere gangbare Bäckerei, massiv gebautes 3stöckiges Wohnhaus mit freistehend. 2höd. Bäckereigebäude mit Burschen- und Mädchenzimmer, Mehlhammer, großem Haus- und Hofplatz, würde sich auch zu jedem anderen Geschäft eignen, wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.
 Bei wem? sagt unter Nr. 5236a die Expedition der „Bad. Presse“.

Kolonial- u. Flatchenbiergeschäfft
 an guter verkehrsreicher Gegend, in der Nähe einer großen Fabrik, mit Haus, Hof und großem Garten, bedeutender Umsatz und großem Bierverbrauch, ist wegen Wegzug zu verkaufen.
 Offerten erb. unter Nr. B22966 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friseurgeschäft,
 konkurrenzlos, sichere Existenz, in Fabrikort, zu verkaufen. Dasselbst ist auch eine Wohnungseinrichtung, noch neu, zu verf. Off. erb. u. Nr. 5314a an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Schreibwarenhandlung
 mit Haus und großem Garten, an sehr günstiger Lage, gut eingeführt, in nächster Nähe von 2 Schulen, verläufe ich wegen Todesfall. Es würde sich für einen Buchbinder sehr gute Existenz bieten, da keine Konkurrenz in der Nähe.
 Offerten erb. unter Nr. B22967 an die Exped. der „Bad. Presse“.

In habsburger, großer Garnisonstadt mit gut gehender
Haus Metzgerei u. Wurstlerei
 mit Motorbetrieb, in bester Lage der Stadt gelegen, sofort zu verkaufen. Näheres unter Nr. 4866a durch die Exped. der „Bad. Presse“.

Motorwagen,
 Biccio, komplett, wegen Krankheitsfall zu verkaufen mit Mk. 300.— Nachlaß unter Einkauf. Der Wagen ist noch nicht gefahren worden, also nagelneu. Gest. Offerten unter Nr. 5306a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ladeneinrichtung
 gut erhalten, für Kolonial-, Delikatessen- oder Drogeriegeschäft geeignet. Billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 9707 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Damenfabrrad,
 gut erhalten, Marke Opel, ist billig zu verkaufen.
 Zu erfragen unter Nr. B22982 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Damenfabrrad,
 bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 9029.20.9
Arenstraße 10, 2. Stod.
 Neue Fahrräder, sowie gebrauchte sind billig zu verkaufen. B22988
Karlstraße 26, 5. part.
 Fahrrad, neu, mit Freilauf und Rücktrittbremse ist billig zu verkaufen. B22906.2.2 Kapellenstr. 56a, Bad.

Zu verkaufen:
 2 Bettstellen mit Matrasen, 1 Schrank, 2 Sofa, 1 Küchenstuhl, einige Küchenstühle, 2 Blumenbüschen, einige Küchenhängelampen. B22990
Scherrstr. 18, 2. St. links.

Regulateur, neu, gut gehend, billig zu verkaufen. B22978
Durlacherstr. 59, 3. St.

Großer Regulateur, neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur 10 Mark zu verkaufen. B23013
Donglasstr. 30, part.

Masse Bettlade mit Kopf und Fußteil billig zu verkaufen. B22872
Karlstraße 36, 3. St., 505a.
Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B22883
Mühlburg, Rheinstr. 45, II. l.

Zu verkaufen:
 3 fast neue elegante Gesellschaftsflüßler, große Figur, 4 elegante Hüte. Offerten unter Nr. 9771 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Morgen wird auf dem **Sophienmarkt** angeschauen: B23006
 Prima fettes Fleisch 68 S.
 Schweinefleisch 66—72 S.
 Kalbfleisch 80 S.
 Mein Stand ist der erste Stand von der Scheffelstraße an.
L. Hasenmaier.

Al. Familie, die bald nach der Schweiz in die
Sommerfrische
 gehen will, fände im Berner Oberland in idyllischer Lage 2 große, möblierte Zimmer mit 3 Betten u. gr. Balkon zu bürgerlich. Preise. Anfragen an **Tuchschild, Thun.** 900a 83

Konstanz 3.1
 oder Freiburg zu vertauschen gesucht ein in Karlsruhe befindliches, großes, rentables Wohnhaus mit leicht vermietbaren Wohnungen gegen ein Geschäft oder Privathaus. Offerten unter Nr. 5312a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eier Diebe.
 Ken und billigen aus wöchentl. ein-treffenden Sendungen liefert
Nic. Reichert,
 Eier- u. Butterhandlung,
 Telephon 2153, Schönenstr. 60.
 Man verlange Preiscurant.

Geheimverkauft lautionsfähige erholungsbedürftige Damen aufgenommen. Außige Lage, Waldungen in nächster Nähe, billige Pension. Offerten unter Nr. 5269a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Zu verkaufen oder zu vermieten:
 20 Min. von Konstanz, auf herrlicher Anhöhe gelegen (Wald-nähe), ein schmales 5326a

Cannstatter Misch- u. Knet-Maschinen- u. Dampf-Backofen-Fabrik
Werner & Pfeleiderer

Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. l. Beste Annoncen-Expedition. Von **erklärlicher Lebens-Vers.-Akt.-Ges.** mit sehr vorteilhaftesten Einrichtungen wird per sofort 9792

Zu verkaufen oder zu vermieten:
 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Schöne Terrassen und Aussichtsterrassen, wofürst man großartige Aussicht auf den ganzen Boden, Ueberlinger- und Untersee, sowie in die Schweizer Alpen, genießt. Preis nur Mk. 20 Mille, Anzahlung nach Belieben. Kostenfreie Auskunft erteilt unter Nr. 1700
Gustav Dummel,
 Erstes süddeutsches Liegenschaftsbureau, Konstanz.

Cannstatt (Württemberg)
 Berlin, Köln, Wien, Paris, Moskau, London, Saginaw u.s.a.
Complete Einrichtungen für Lebensmittel-Chemie.
 Patente Überall.
 147 höchste Auszeichnungen.

General-Agentur
 sucht einen 9303.5,5
Lehrling
 gegen sofort beginnende monatliche Entschädigung. Offerten unter B. 2122 an **Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe.**

Ziegelei-Verkauf
 Eine neue, gutgehende Ziegelei mit Lehmgrube ist sofort billig zu verkaufen. 5316a.2.1
 Auskunft und Verkauf an die Hauptagentur von **Julius Dörle, Herbolzheim, Breisgau (Baden).**

3 bis 400 Ltr. Vollmilch
 sind täglich auf Jahreslieferung abzugeben. Off. erbeten 5319a.2.1
L. Hermann, Reingartach (Württbg.).

Bei der Väterkundschaft Badens, bekannten 5323a.3.1
Reisenden
 für einen gut eingeführt. Artikel per 1. Juli gesucht.
 Gehalt Mk. 1500 — u. hohe Provision. Offert. u. J. 783 an **Haasenstein & Vogler, Mannheim.**

Billig zu verkaufen
 1 schwarzer **Gehrod-Anzug** (Hochzeitsanzug), noch sehr neu getragen, ist, weil zu klein, preiswert zu verkaufen, fernere eine **Uffordjüther** um den billigen Preis von Mk. 4.—
Reifenstraße 11, Stb. l.

Hühner beste Eierleger **Kasseler** bis **Arizucht** geräte z. bill. Interessanter illustrierter Katalog grat.
Hefner (Geflügel), Hainstadt 34
 (Baden), 1616a.27.10

An einem gut bürgerlichen
Mittagstisch
 können noch Herren teilnehmen. 5.2
B22602 Sophienstr. 41, 2. Exp.

Brennholz
 eignen und tanzen, sowie 4 **Vord-laitenwagen** billig zu verkaufen. **Parfstraße**, am Eingang des Parks. B22933

Darlehen von 600 Mark
 gesucht gegen Lebensversicherungs-Aufnahme. Off. unt. 5142a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2
ideen, Erfindung u. Patente kauft. Schiffe **E. B. 77 Rudolf Mosso Frankfurt a. M.** 6332a.27.9

Wer einen eleganten und dabei billigen
Anzug
 fein nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 9502 an die Expedition der „Badischen Presse“, worauf Muster vorgelegt werden.
Auf Wunsch Teilzahlung.
 Fräulein empfiehlt sich im **Weiß- und Sunniden.** B22965
Karl-Wilhelmstraße 24, part.
 Gebrauchtes **Reißzeug** zu kaufen gut erhaltenes. Off. unter Nr. B22979 an die Exped. der „Badischen Presse“.

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100

Für die Reise:
Schokolade Hildebrandt, Sarotti, Tell, Lindt,
Cailler, Kohler, Gala Peter.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf
Freitag den 28. Juni d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr,
in den großen Rathssaal ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Festsetzung des Einlage-Zinsfußes der städtischen Sparkasse.
 2. Erlassung von Ortsstatuten über den Erwerb von Straßen- und Kanalrechten.
 3. Herstellung eines Kanals unter dem künftigen Bahnhof.
 4. Umbau des Hauses Kaiserstraße Nr. 143.
 5. Herstellung im Hause Waldhornstraße Nr. 13.
 6. Verfündigung der Rechnungen der Gemeindefasse Beiertheim, der Allmendfasse Beiertheim, der Gemeindefasse Rintheim nebst Schul- und Schulfründefonds dafelbst, der Gemeindefasse Ruppurr nebst Anhangsrechnungen, der Waldfasse Ruppurr, des Lokalarmenfonds und der Ortsvieh-Vericherungsanstalt für 1906.
 7. Vertheidigung der Stadtrechnung von 1904.
 8. Verfündigung der 1906er Rechnungen der Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe, der Sparkasse Karlsruhe und der Spar- und Leihkasse Karlsruhe-Ruppurr.
- Vor der Sitzung — von 3—3 1/2 Uhr — findet die Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten, Herrn Gastwirt Ernst Eberle, statt.
Karlsruhe, den 20. Juni 1907. 9795
- Der Oberbürgermeister:
Siegfried. Lacher.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.
Gemäß § 39 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuss für den durch Tod ausgeschiedenen Stadtverordneten, Herrn Gastwirt Ernst Eberle, gewählt von der 3. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche
Freitag den 28. Juni d. J.,
nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,
im großen Rathssaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.
Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:
a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
b. der Stadträte und
c. der besoldeten Gemeindebeamten.
Karlsruhe, den 15. Juni 1907. 9796

Der Stadtrat.
F. Hrenbach. Lacher.

Sparkasse Malsh.

Die Sparkasse Malsh, mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. Kassenf. v. 8—12 Uhr.
4987a10.3
Der Verwaltungsrat.

Eheringe

Hochzeits- u. Verlobungs-Geschenke
in Pforzheimer Goldwaren
B23005
ferner
Bestecksachen jeder Art
zu billigsten Preisen.
Kaiser-Passage 7a, Karlsruhe.
Altes Gold wird in Zahlung genommen.

Polstermöbel

jeder Art werden neu angefertigt und aufgearbeitet.
Diwan
in jeder Preislage, solid gearbeitet, stets vorhanden.
Karl Röhm, Gartenstr. 8a.

Mineralbad-Verkauf.

Altershalber verlässt ein kinderloses Ehepaar sofort sein in sehr günstiger Lage befindliches Mineralbad mit Lust- und Luftkurort sowie Heil- und Gesundheitswasser-Verband. Letzterer kann großartig ausgebaut werden, da auf Grund der vorliegenden Analysen die Heilwirkung dieses Mineralwassers bei verschiedenen körperlichen Leiden von ersten ärztlichen Autoritäten nachgewiesen und der Gebrauch desselben wärmstens empfohlen ist. Für Ärzte, Hoteliers, Kaufleute u. wäre dieses Geschäft eine vorzügliche Erlöse. Zahlungsbedingungen können ganz günstig gestellt werden.
5275a.2.2
Ehrliche Kaufliebhaber wollen sich sofort wenden unter L. 4128 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Villen zu verkaufen

in prächtiger, gesunder Lage des Württ. Schwarzwaldes, im schönen Teinachdale am Fuße der Burg „Zavelstein“, neu erbaut im Schwarzwaldstil, mit prächtigem Grundriß und Garten. Eine derselben ist vollständig eingerichtet, so daß sie sofort bezogen werden kann. Für Kranke und Erholungsbedürftige, sowie größere Familie besonders empfehlenswert. Wasser- und Luftkur. Arzt und Apotheke im Ort. Annehmlich. Beteiligung ev. an Jagd und Fischwasser. Großer Waldreichtum, wunderbare Spaziergänge. Eisenbahnstation bei Galm im Nagoldtal. 5291a

Preis Zimmerige eingerichtete Villa 20 000 Mk.
7 „ „ „ 17 500 Mk.
8 „ „ „ 16 500 Mk. ist etwas kleiner.

Photographien liegen zur Verfügung. Gest. Angebote unter T. 4139 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart erbeten.

Freiwillige Grundstücksversteigerung

Auf Antrag der Eigentümer werden die nachstehend beschriebenen Grundstücke auf dem Rathaus in Pflanz am

Dienstag den 25. Juni 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, für Gebote unter dem Anschlag ist eine Nebenfrist von zwei Wochen vorzubehalten.

Die übrigen Versteigerungsgebote können bei dem unterzeichneten Notariat oder dem Bürgermeisteramt Pflanz eingesehen werden.

Grundstücksbeschreibung.

Gemarkung Pflanz:

10 a 53 qm Ackerland, Gemarkung Mittelreuth, Anschlag 600 Mk.

Egb. No. 1486, 20 a 70 qm Ackerland, Gemarkung Grobberfeld, Anschlag 1400 Mk.

Egb. No. 819, 16 a 09 qm Ackerland, Gemarkung Oberweingartenfeld, Anschlag 1200 Mk.

Gemarkung Grünwinkel:

Egb. No. 164b, 10 a 12 qm Ackerland, Gemarkung Langhader, Anschlag 900 Mk.

Gemarkung Eittingen:

Egb. No. 3543, 15 a 25 qm Wiese, Gemarkung Seewiesen, Anschlag 400 Mk.

Egb. No. 5219a, 9 a 25 qm Wiese, Gemarkung Ruppurrwiesen, Anschlag 200 Mk.

Egb. No. 5015a, 9 a 68 qm Wiese, Gemarkung Ruppurrwiesen, Anschlag 250 Mk.

Egb. No. 6065, 12 a 4 qm Wiese, Gemarkung Hohewiesen, Anschlag 300 Mk.

Gemarkung Karlsruhe:

Egb. No. 9176, 3 a 61 qm Ackerland, Gemarkung Datsch, Anschlag 7000 Mk.

Egb. No. 6871, 3 a 60 qm Acker, Gemarkung Datsch, Anschlag 7000 Mk.

Karlsruhe, den 12. Juni 1907.

Gr. Notariat IX.
Burger. 9500.2.2

Auf- u. Brennholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt St. Leon versteigert aus Domänenwaldungen am **Donnerstag den 27. Juni,** vormittags 9 Uhr,

im Löwen im St. Leon folgende Bindfuss-, Dürr- und Verfußschlößler aus Abteilung 1, 2, 4, 7, 8, 10—15, 17—19, 21—35, 37—42, 45—49, 52, 53, 56—63: 165 Stück Forstentämme und Abschnitte mit rot. 100 fm, 53 Ster buchenes und gemischtes und 834 Ster forlenes Scheit- und Rollholz; 59 Ster buchenes und gemischtes und 502 Ster forlenes Briggelholz; 395 Ster buchene und 4287 forlene Wellen und 4 Ster forlenes Stockholz; das Nugholz sowie das forlene Roll- und Briggelholz ist geschält. Näheres bei den Forstwarten, 5298a

Gastwirtschaft „zum Hirschen“

in Hagsfeld an tücht. faunionsfähige Wirtsleute der 1. Ekstr. zu verpachten. Wegger beordert. Näheres unter Nr. 9256 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Wirtschaft mit Regelbahn

und Garten in Eggenstein ist auf den 1. Oktober d. J. an tüchtige, faunionsfähige Wirtsleute zu verpachten. Näheres unter Nr. 9599 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäftshaus in Bruchsal

Ein Haus in guter Geschäftslage, in welchem bis jetzt eine Metzgerei betrieben wurde, ist samt Einrichtung sofort zu vermieten oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Ansehen eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft. Näheres Bezirks-Parteienvereinsverein, Bruchsal, 4990a.3.3

Erfindung.

Patent (Massenartikel) an Fabrikant billig zu verkaufen. Off. postl. Bruchsal u. T. E. 20. B2995.2

Ettlingen.

Besuchter und lohnendster Ausflugsort für die Residenz Karlsruhe u. Umgebung. Grosse, schöne Waldungen mit herrlichen Ausblicken auf die Rheinebene, Hardt und Vogesen von Strassburg bis Speier. Gute Gasthäuser mit grossen Lokalitäten und schönen Gärten. 2982a.15.11

Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet; halbständige elektrische Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den Verkehrsverein.

13.6 4214a

Pforzheim.

Lohnendes Ziel für Ausflüge, Spaziergänge in die romantischen Täler der Würm, Nagold und Enz. Gute Restaurationen u. Gasthöfe, Stadtgarten, Geschichtlich interessante Schlosskirche usw. Näheres Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.

Kurhaus Würmtal bei Pforzheim (Schwarzwald).

Idyllisch-ruhige Lage, mitten im Tannenwald. Schattiger Garten und Terrassen. Bäder im Haus. Forellenfischerei-Gelegenheit. Pension von 4.50 Mk. an. Schöner Ausflugsort für Vereine. — Säle von 50 bis 300 Personen. 4955a
Direktion: Hugo Bentner.

Luftkurort Ottenhöfen (Acherl.)

Gasthof und Pension zum Wagen. 3390a.10.8
Altbekannter Gasthof, freundliche Zimmer. Restauration à la carte. Vorzügliche Weine Bier vom Jah. Mässige Pensionspreise. Bäder im Hause. Neuerbaute Glasballe. Der Besitzer: L. Baumann.

Hotel u. Pension Edelfrauengrab Stat. Ottenhöfen

444 m ü. M. 4958a.2
Direkt am Tannenwalde, 3 Minuten v. d. berühmten Gottschäbiger Wasserfällen. Ruhiger, gern besuchter Erholungsort. Hübische Spazierwege. Komfortabel eingerichtet. Post- u. Telephonstation. Mässige Preise. Hermann Ronecker, neuer Inhaber.

Sommerfrische und Luftkurort Sasbachwalden

Gasthaus z. Stern.
Mässige Pensionspreise bei allbekannt guter Verpflegung. 3471a.11.7
Teleph.: Achern 44. 3471a.11.7
Besitzer: Ignatz Graf.

Liebenzell, Bad und Luftkurort.

In schöner freier Lage
Freundl. Zimmer mit guten Betten. Großer Garten beim Hause. Bad. Elektr. Licht. Telephon. Pension mit Zimmer von Mk. 4.— an. Für Erholungsbedürftige und Kurgäste angenehmer Aufenthalt, auch Touristen und Vereinen bestens empfohlen. Prospekt durch die Besitzer
3581a.10.8
Gebr. Emendorfer.

Luftkurort Baiersbrunn Bahnhof-Hotel.

Neu erbaut, elegant eingerichtet. Bäder im Hause. Schattige Terrassen. Vorzügliche Verpflegung. Pension gültige Preise. Für Touristen u. Reisende bestens empfohlen. 4236a.8.8
Besitzer: Karl Morlok.

SOOLBAD RHEINFELDEN

bei Basel (Schweiz), Eisenbahnstation Badisch-Rheinfelden
Hôtel Dietschy & Krone am Rhein.
Kohlensäure Soolbäder und elektr. Lichtbäder nach neuesten Einrichtungen. — Lift. — Kur-Orchester. — Grosser staubfreier Garten. Prospektus. (4893a.4.2)
J. V. Dietschy.

Hôtel Kurhaus Wäggihal ca. 900 Mtr. Station Siebenen (Schweiz).

Prächtige Hochgebirgslage, herrliche Ausflüge, alle Arten Bäder, grossartige Quelle, Park, Wälder. Vorzügliche Küche. Pension inkl. Zimmer von 3.50 Mk. an. Prospekt auf Wunsch. 4358a.7.4

Nordseebad Dangast. Mildes Seebad. Luftkurort I. Ranges.

4902a.23.4
C. Gramberg.

„Man kann sich darauf verlassen“

sagte die Köchin, als sie nur 10348a

Dr. Oetkers Backpulver

haben wollte und den angebotenen „ebensoguten“ Ersatz zurückwies Sie hatte Erfahrung! 1 Stück 10 Pfg. 3 Stück 25 Pfg.

Schinken Sauermanns Prager Kampings Westfälischer

Alleinvertauf bei
Herm. Manding,
110 Kaiserstrasse 110.

Massage

und elektrische Vibrationsmassage
wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.



Pianostimmen.

Reparaturen von Pianinos u. Flügeln übernimmt, prompte, gediegene Ausführung zugesichert

H. Maurer, Grossh. Hof, Friedrichsplatz 5.

Wahrung! Wahrung!

Die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf bietet sich jetzt, da wir auf Hochherde 10—15% Rabatt

Geschirre 10—15%
Maschinen zur Bier- u. Braufabrikation 15—25%
gewähren mit der Bitte, recht viel Gebrauch machen zu wollen. 8692.20.7

Hch. Mohr Nachf. Mohr & Böhm

Durlacher Allee 43. Teleph. 1048.

Enorm billig kaufen Sie Möbel

und ganze Wohnungs-Einrichtungen nur 6.6 im 8842

Möbelhaus

Kronenstrasse 32.
Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung

Einem großen Posten neue Vorhänge, Stores, Brisse-bisse, einfache u. doppelte Bettdecken, wunderschöne Dessins

habe im Auftrag sehr billig zu verkaufen. 9242

Heinrich Karrer, Expedition,

Feuerficheres Lagerhaus, Karlsruhe-Nüßburg, Telephon 1659. Philistr. 19.

Melassatorf-mehlfutter

Pat. Schwa 2
bester Zusatz zum gewöhnlichen Mehlfutter billigt beim Generalvertreter Karl Baumann Karlsruhe Adamiestr. 20.

Kochherde, Gasherde

komplette Kücheneinrichtungen und Badeeinrichtungen, Waschmaschinen bei bequemer Zahlungsweise. Strengste Verlässlichkeit. Kein Abzahlungsgeheim. Streng recht. Offerten unter Nr. 8394 an die Erbd. der Bad. Presse ab 1.50

Villingen
 Jubiläums- und Industrie-
 Ausstellung
 des badischen u. württemb. Schwarzwaldes
 1907 4885a.14.8
 14. Juli 9. September

Reeses Eispulver
 liefert in ca. 15 Minuten ein hochfeines 6896.12.7
Speise-Eis.
 Zu haben in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.
Reese-Gesellschaft, m. b. H., Hameln.
 Engros-Lager bei:
L. Hellinger, Karlsruhe, Göthestraße 33.

Färberei und chemische Waschanstalt
D. Lasch,
 Telefon 1953
 empfiehlt sich im Färben und Reinigen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen unter Zuzicherung tadelloser, billiger Ausführung.
Läden:
 Sophienstraße 28. Kaiserstraße 50. Auguststraße 13.
 Ludwigsplatz 40. Marienstraße 45. Kaiser-Altze 33.
 Georg-Friedrich-Platz 22. 6814.12.9
 Rabattmarten.

Asbestschiefer D. R. P.
 — la. Dachdeckungsmaterial —
 bestes und billigstes Dach gegenwart, feuer-, sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, vornehm; geringes Gewicht, die Hälfte Holzspannis des Dachstuhl- gegenüber anderem Material, 1 qm Asbestschiefer wiegt 9 kg, anderes Material durchschnittl. 40 kg pro qm.
Nicht teurer wie Ziegeldach.
 Silberne Medaille Nürnberg 1906 — ausgestellt Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. — Verlangen Sie Muster und Prospekte.
Die General-Vertretung für Baden und Elsass-Lothringen:
Karl Streckfuß, Freiburg i. Br.,
 Schloßackermeister, 1581.4
 Telefon 652. — Zustusstraße 70.

Stühle **Betriebskapital**
 werden, dauerhaft geflochten u. repariert. eig. Accepte von Mk. 1000 an.
Stuhlwerkerei Fr. Ernst, Hypotheken in jeder Höhe durch
 Adlerstraße 3, 8485, **Bureau „Handelsrat“, Stuttgart.**

Nächste Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
 für Badische Invaliden
 Ziehung schon 9. Juli 1907
 2928 Bargewinne ohne Abzug
44000 Mk.
 1. Hauptgewinn **20000 Mk.**
 2. Hauptgewinn **5000 Mk.**
 326 Gewinne **10000 Mk.**
 2600 Gewinne **9000 Mk.**
 Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. 11 Lose 100 Mk.
 ort u. Liste 30 S. versendet d. General-Depot
J. Stürmer Strassburg, E. Langestr. 107.
 In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstr. 11/15, **H. Meyle**, E. Dahlemann, Ch. Frank, L. Michel, E. Flüge, A. Stauffert, 4799a.20.8

Ehr. Schneider
 Leinberger Schuhgeschäft
 40 Adlerstraße 40
 empfiehlt nur gute **Schuhwaren.**
 Anfertigung nach Maß. Reparaturen werden pünktlich ausgeführt. 28.9

Patria-Fahrräder.
 Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art, Einfahren von Freilaufmaschinen, Verdrückung, Schmierleitung, Pneumatik, Ersatzteile, Grundlehre u. Instandsetzung der Fahrräder, Lager in neuen u. gebr. Fahrrädern, kettenladen, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1030 26 12
Mechaniker, Karl Leib, Kaiserstr. 193 u. 195, 4624a

Abonnenten für die Schwimmhalle im Friedrichsbad
 mit 1, 1/2 und 1/4 Jahreskarten erhalten Preisermässigung für **Sonnenbäder.** 6756*

Auf ins Gebirge!
Touristen-Ausrüstung
 Loden-Pelerinen
 Loden-Anzüge
 Loden-Mäntel
 Gamaschen
 Sport- u. Touristen-Hemden
 Gürtel
 Rucksäcke Bergstöcke.
J. Goldfarb
 30 Kriegstrasse 30
 151 Kaiserstrasse 151
 Telefon 498 9229.6.2
 Illustrierte Kataloge franko.

Erbsen, Zieler, Zeit-
 gettel, Verkaufsförderung und Forderungen aller Art werden jederzeit gegen Bar angekauft durch **J. B. Stöckle, Karlsruhe Kronenstr. 46. 8664**

Geld-Darlehn
 auf Guthaben, Police, Wechsel, Wechsel etc., fasslich zu haben.
A. Haller, Straßburg, Broglieplatz 10. 1010

Kapital.
 Wer kauft eine 5% Forderung gefälligst — von Mk. 3000 bei Mk. 500—1000 Nachlaß. 4.4
 Gefl. Offerten unter Nr. 4852a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Geselligkeit.
 Welches anständige Fräulein ist geneigt, sich im Juli an einer 8tägigen Schwärzmaibout zu beteiligen. 9783
 Gefl. Offert. u. F. K. 4552 an die **Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2.2**

Zur Vorbereitung auf das wilde Abitur
 ert. abg. geb. Schulmann (Dpt.) mit 10jähr. Lehrpraxis Unterricht in Mathem. u. mod. Sprachen. 9653.8.8
 Näh. **Barthstraße 13, II., 1—3 Uhr.**

Erfahrener Arzt,
 der Leben auf dem Land bevorzugt, sucht Praxis auf sofort od. später. Offerten unt. Nr. 4844a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verlosungs-Zeite der Badischen Presse. 1907.

1) Freiloser 15 Fr.-Lose
 von 1891.
 101. Prämienziehung am 16. Mai 1907.
 Zahlbar am 16. August 1907.
 Am 15. April 1907 gezogen
 Serien:
 54 108 167 188 200 370 387
 433 532 586 693 713 743 768
 824 111 333 341 350 360 370
 382 418 431 441 451 461 471
 481 491 501 511 521 531 541
 551 561 571 581 591 601 611
 621 631 641 651 661 671 681
 691 701 711 721 731 741 751
 761 771 781 791 801 811 821
 831 841 851 861 871 881 891
 901 911 921 931 941 951 961
 971 981 991 1001 1011 1021 1031
 1041 1051 1061 1071 1081 1091 1101
 1111 1121 1131 1141 1151 1161 1171
 1181 1191 1201 1211 1221 1231 1241
 1251 1261 1271 1281 1291 1301 1311
 1321 1331 1341 1351 1361 1371 1381
 1391 1401 1411 1421 1431 1441 1451
 1461 1471 1481 1491 1501 1511 1521
 1531 1541 1551 1561 1571 1581 1591
 1601 1611 1621 1631 1641 1651 1661
 1671 1681 1691 1701 1711 1721 1731
 1741 1751 1761 1771 1781 1791 1801
 1811 1821 1831 1841 1851 1861 1871
 1881 1891 1901 1911 1921 1931 1941
 1951 1961 1971 1981 1991 2001 2011
 2021 2031 2041 2051 2061 2071 2081
 2091 2101 2111 2121 2131 2141 2151
 2161 2171 2181 2191 2201 2211 2221
 2231 2241 2251 2261 2271 2281 2291
 2301 2311 2321 2331 2341 2351 2361
 2371 2381 2391 2401 2411 2421 2431
 2441 2451 2461 2471 2481 2491 2501
 2511 2521 2531 2541 2551 2561 2571
 2581 2591 2601 2611 2621 2631 2641
 2651 2661 2671 2681 2691 2701 2711
 2721 2731 2741 2751 2761 2771 2781
 2791 2801 2811 2821 2831 2841 2851
 2861 2871 2881 2891 2901 2911 2921
 2931 2941 2951 2961 2971 2981 2991
 3001 3011 3021 3031 3041 3051 3061
 3071 3081 3091 3101 3111 3121 3131
 3141 3151 3161 3171 3181 3191 3201
 3211 3221 3231 3241 3251 3261 3271
 3281 3291 3301 3311 3321 3331 3341
 3351 3361 3371 3381 3391 3401 3411
 3421 3431 3441 3451 3461 3471 3481
 3491 3501 3511 3521 3531 3541 3551
 3561 3571 3581 3591 3601 3611 3621
 3631 3641 3651 3661 3671 3681 3691
 3701 3711 3721 3731 3741 3751 3761
 3771 3781 3791 3801 3811 3821 3831
 3841 3851 3861 3871 3881 3891 3901
 3911 3921 3931 3941 3951 3961 3971
 3981 3991 4001 4011 4021 4031 4041
 4051 4061 4071 4081 4091 4101 4111
 4121 4131 4141 4151 4161 4171 4181
 4191 4201 4211 4221 4231 4241 4251
 4261 4271 4281 4291 4301 4311 4321
 4331 4341 4351 4361 4371 4381 4391
 4401 4411 4421 4431 4441 4451 4461
 4471 4481 4491 4501 4511 4521 4531
 4541 4551 4561 4571 4581 4591 4601
 4611 4621 4631 4641 4651 4661 4671
 4681 4691 4701 4711 4721 4731 4741
 4751 4761 4771 4781 4791 4801 4811
 4821 4831 4841 4851 4861 4871 4881
 4891 4901 4911 4921 4931 4941 4951
 4961 4971 4981 4991 5001 5011 5021
 5031 5041 5051 5061 5071 5081 5091
 5101 5111 5121 5131 5141 5151 5161
 5171 5181 5191 5201 5211 5221 5231
 5241 5251 5261 5271 5281 5291 5301
 5311 5321 5331 5341 5351 5361 5371
 5381 5391 5401 5411 5421 5431 5441
 5451 5461 5471 5481 5491 5501 5511
 5521 5531 5541 5551 5561 5571 5581
 5591 5601 5611 5621 5631 5641 5651
 5661 5671 5681 5691 5701 5711 5721
 5731 5741 5751 5761 5771 5781 5791
 5801 5811 5821 5831 5841 5851 5861
 5871 5881 5891 5901 5911 5921 5931
 5941 5951 5961 5971 5981 5991 6001
 6011 6021 6031 6041 6051 6061 6071
 6081 6091 6101 6111 6121 6131 6141
 6151 6161 6171 6181 6191 6201 6211
 6221 6231 6241 6251 6261 6271 6281
 6291 6301 6311 6321 6331 6341 6351
 6361 6371 6381 6391 6401 6411 6421
 6431 6441 6451 6461 6471 6481 6491
 6501 6511 6521 6531 6541 6551 6561
 6571 6581 6591 6601 6611 6621 6631
 6641 6651 6661 6671 6681 6691 6701
 6711 6721 6731 6741 6751 6761 6771
 6781 6791 6801 6811 6821 6831 6841
 6851 6861 6871 6881 6891 6901 6911
 6921 6931 6941 6951 6961 6971 6981
 6991 7001 7011 7021 7031 7041 7051
 7061 7071 7081 7091 7101 7111 7121
 7131 7141 7151 7161 7171 7181 7191
 7201 7211 7221 7231 7241 7251 7261
 7271 7281 7291 7301 7311 7321 7331
 7341 7351 7361 7371 7381 7391 7401
 7411 7421 7431 7441 7451 7461 7471
 7481 7491 7501 7511 7521 7531 7541
 7551 7561 7571 7581 7591 7601 7611
 7621 7631 7641 7651 7661 7671 7681
 7691 7701 7711 7721 7731 7741 7751
 7761 7771 7781 7791 7801 7811 7821
 7831 7841 7851 7861 7871 7881 7891
 7901 7911 7921 7931 7941 7951 7961
 7971 7981 7991 8001 8011 8021 8031
 8041 8051 8061 8071 8081 8091 8101
 8111 8121 8131 8141 8151 8161 8171
 8181 8191 8201 8211 8221 8231 8241
 8251 8261 8271 8281 8291 8301 8311
 8321 8331 8341 8351 8361 8371 8381
 8391 8401 8411 8421 8431 8441 8451
 8461 8471 8481 8491 8501 8511 8521
 8531 8541 8551 8561 8571 8581 8591
 8601 8611 8621 8631 8641 8651 8661
 8671 8681 8691 8701 8711 8721 8731
 8741 8751 8761 8771 8781 8791 8801
 8811 8821 8831 8841 8851 8861 8871
 8881 8891 8901 8911 8921 8931 8941
 8951 8961 8971 8981 8991 9001 9011
 9021 9031 9041 9051 9061 9071 9081
 9091 9101 9111 9121 9131 9141 9151
 9161 9171 9181 9191 9201 9211 9221
 9231 9241 9251 9261 9271 9281 9291
 9301 9311 9321 9331 9341 9351 9361
 9371 9381 9391 9401 9411 9421 9431
 9441 9451 9461 9471 9481 9491 9501
 9511 9521 9531 9541 9551 9561 9571
 9581 9591 9601 9611 9621 9631 9641
 9651 9661 9671 9681 9691 9701 9711
 9721 9731 9741 9751 9761 9771 9781
 9791 9801 9811 9821 9831 9841 9851
 9861 9871 9881 9891 9901 9911 9921
 9931 9941 9951 9961 9971 9981 9991
 10001 10011 10021 10031 10041 10051
 10061 10071 10081 10091 10101 10111
 10121 10131 10141 10151 10161 10171
 10181 10191 10201 10211 10221 10231
 10241 10251 10261 10271 10281 10291
 10301 10311 10321 10331 10341 10351
 10361 10371 10381 10391 10401 10411
 10421 10431 10441 10451 10461 10471
 10481 10491 10501 10511 10521 10531
 10541 10551 10561 10571 10581 10591
 10601 10611 10621 10631 10641 10651
 10661 10671 10681 10691 10701 10711
 10721 10731 10741 10751 10761 10771
 10781 10791 10801 10811 10821 10831
 10841 10851 10861 10871 10881 10891
 10901 10911 10921 10931 10941 10951
 10961 10971 10981 10991 11001 11011
 11021 11031 11041 11051 11061 11071
 11081 11091 11101 11111 11121 11131
 11141 11151 11161 11171 11181 11191
 11201 11211 11221 11231 11241 11251
 11261 11271 11281 11291 11301 11311
 11321 11331 11341 11351 11361 11371
 11381 11391 11401 11411 11421 11431
 11441 11451 11461 11471 11481 11491
 11501 11511 11521 11531 11541 11551
 11561 11571 11581 11591 11601 11611
 11621 11631 11641 11651 11661 11671
 11681 11691 11701 11711 11721 11731
 11741 11751 11761 11771 11781 11791
 11801 11811 11821 11831 11841 11851
 11861 11871 11881 11891 11901 11911
 11921 11931 11941 11951 11961 11971
 11981 11991 12001 12011 12021 12031
 12041 12051 12061 12071 12081 12091
 12101 12111 12121 12131 12141 12151
 12161 12171 12181 12191 12201 12211
 12221 12231 12241 12251 12261 12271
 12281 12291 12301 12311 12321 12331
 12341 12351 12361 12371 12381 12391
 12401 12411 12421 12431 12441 12451
 12461 12471 12481 12491 12501 12511
 12521 12531 12541 12551 12561 12571
 12581 12591 12601 12611 12621 12631
 12641 12651 12661 12671 12681 12691
 12701 12711 12721 12731 12741 12751
 12761 12771 12781 12791 12801 12811
 12821 12831 12841 12851 12861 12871
 12881 12891 12901 12911 12921 12931
 12941 12951 12961 12971 12981 12991
 13001 13011 13021 13031 13041 13051
 13061 13071 13081 13091 13101 13111
 13121 13131 13141 13151 13161 13171
 13181 13191 13201 13211 13221 13231
 13241 13251 13261 13271 13281 13291
 13301 13311 13321 13331 13341 13351
 13361 13371 13381 13391 13401 13411
 13421 13431 13441 13451 13461 13471
 13481 13491 13501 13511 13521 13531
 13541 13551 13561 13571 13581 13591
 13601 13611 13621 13631 13641 13651
 13661 13671 13681 13691 13701 13711
 13721 13731 13741 13751 13761 13771
 13781 13791 13801 13811 13821 13831
 13841 13851 13861 13871 13881 13891
 13901 13911 13921 13931 13941 13951
 13961 13971 13981 13991 14001 14011
 14021 14031 14041 14051 14061 14071
 14081 14091 14101 14111 14121 14131
 14141 14151 14161 14171 14181 14191
 14201 14211 14221 14231 14241 14251
 14261 14271 14281 14291 14301 14311
 14321 14331 14341 14351 14361 14371
 14381 14391 14401 14411 14421 14431
 14441 14451 14461 14471 14481 14491
 14501 14511 14521 14531 14541 14551
 14561 14571 14581 14591 14601 14611
 14621 14631 14641 14651 14661 14671
 14681 14691 14701 14711 14721 14731
 14741 14751 14761 14771 14781 14791
 14801 14811 14821 14831 14841 14851
 14861 14871 14881 14891 14901 14911
 14921 14931 14941 14951 14961 14971
 14981 14991 15001 15011 15021 15031
 15041 15051 15061 15071 15081 15091
 15101 15111 15121 15131 15141 15151
 15161 15171 15181 15191 15201 15211
 15221 15231 15241 15251 15261 15271
 15281 15291 15301 15311 15321 15331
 15341 15351 15361 15371 15381 15391
 15401 15411 15421 15431 15441 15451
 15461 15471 15481 15491 15501 15511
 15521 15531 15541 15551 15561 15571
 15581 15591 15601 15611 15621 15631
 15641 15651 15661 15671 15681 15691
 15701 15711 15721 15731 15741 15751
 15761 15771 15781 15791 15801 15811
 15821 15831 15841 15851 15861 15871
 15881 15891 15901 15911 15921 15931
 15941 15951 15961 15971 15981 15991
 16001 16011 16021 16031 16041 16051
 16061 16071 16081 16091 16101 16111
 16121 16131 16141 16151 16161 16171
 16181 16191 16201 16211 16221 16231
 16241 16251 16261 16271 16281 16291
 16301 16311 16321 16331 16341 16351

Saison-Räumungs-Verkauf

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe

Von heute bis zum 30. ds. Mts.

sämtliche **schwarze Konfektion** ganz **bedeutend unter Preis.**

Ein Posten **Kostüme in Liftboy- u. Jackenfaçon**
aus Cheviot, Tuch und in hellgestreiften Stoffen
bedeutend im Preis reduziert so lange Vorrat reicht
von **12, 14, 20, 30, 40 bis 60 M.**

Ein Posten **Uebergangs-Paletots**
aus engl. und feinen Kammgarn-Stoffen
von **10, 14, 18, 20 bis 50 M.**

Ein Posten **Staub- und Reiseummäntel**
aus Covercoat und Gambia
von **7, 9, 12, 15, 20 bis 50 M.**

Ein Posten **Waschblusen** weit unter Preis
schon von **1, 1⁵⁰, 2, 3 bis 5 M.**

Taffet-Boleros schon von **14 M.** an
Taffet-Liftboy-Jackets „ „ **20 M.** an
Taffet-Kostüm Röcke „ „ **25 M.** an

Ein Posten **Mousselin Kleider**
in hellen und gedeckten Farben, weit unter Herstellungs-Preis
von **18, 20, 25 bis 30 M.**
Aussergewöhnlich billiges Angebot.

Ein Posten **Kostüm Röcke**
in hellgestreiften und in Alpaca-Stoffen
von **12, 14, 15 bis 20 M.**

Auf sämtliche **weisse Batist- und Leinen-Blusen, und Leinenröcke** gewähre
10 Prozent Rabatt oder doppelte Rabattmarken.

86 Kaiserstr. 86
Telephon 1959.

Marg .Dung

zwischen Lamm-
und Ritterstrasse

Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

Photographie Fritz Albrecht
Hofstr. 10 Telephon 2443
Haltestelle der städt. Straßenbahn Ecke Hofstr. u. Kaiserstr.
Einem titl. Publikum von Karlsruhe u. Umgebung mache ich bekannt, daß ich ab 20. Juni 1907 bei meinem Atelier für moderne Photographie eine

Abteilung für billige Photographie
errichtet habe. Preise sind folgende:

1 Duzend Bild	1 M. 85 Pfg.
1 „ Viktoria	1 „ 90 „
1 „ Cabinet	4 „ 80 „
1 „ Crisfektis	4 „ 50 „
1 „ Bromenade	7 „ 50 „
1 „ Boudoir	11 „ 90 „

Vergroßerungen nach jedem alten vergilbten Bilde von 8 M. an mit Einrahmung.
Garantie für die größte Haltbarkeit des Bildes, bei tabelloser Ausführung, wie von jeder anderen Konkurrenz.
Bereine erhalten Preisermäßigung. B22974
Hochachtungsvoll
Fritz Albrecht.

Konditorei-Café
Emil Röderer,
Ecke Walhorn- u. Zähringerstr.
empfehlen

Gefrorenes in versch. Sorten,
Eiscafés,
Sisypusch,
Simonaden. 7354*

Brautleute
kaufen Ihre 9447*
Ehe-Ringe
D. R. P. ohne Lötfluge

am besten bei
Karl Jock, Kaiserstr. 141.

Emmentaler 7540.10.7
Münster
Mainauer
Camembert
Roquefort
Parmesan
Limburger sowie div. Sort.
Frühstücks- u. Dessert-
empfehlen in vorzüglicher Qualität
W. Erb, am Lidellplatz.

Servelatwurst u. Salami
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10
Mettwurst, harte
zum Kochen und Rohessen
Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.
Schweinefleisch, deutsch
Pfd. 68 S., bei 5 Pfd. à 65 S.
Schweinefleisch, amerik.
Pfd. 58 S., bei 5 Pfd. à 56 S.
empfehlen 6439*
Fr. W. Hauser Wwe.
Erbprinzenstraße 21.

Die billigsten, besten Schuhwaren

bekommt jeder Herr, Dame und Familie unfeilbar nur bei mir in

Herren - Zug-, Gaden- und Schnallenstiefel Vorleder für 10 M. Wichleder für 8 M.
Damen - Zug-, Schnür- und Knopfstiefel Vorleder für 9 M. Wichleder für 6.50 M.
Damen - Schnür- und Spangenschuhe Vorleder für 6.50 M. Wichleder für 4.50 M.
Kinder - Schnür- und Knopf- und Anaben-Gadenstiefel in Wich- und Vorleder, sehr billig.

Der reguläre Preis ist in verschied. anderen Schuhgeschäften bis 4 M. mehr. Mein Preis ist billig, weil sehr wenig Ladenmiete, kein Rabatt, kein Ziel, kein Abhandeln, und ich jedermann selbst nach Wunsch prompt (sachmäßig) bediene und betam seit über 10 Jahren tausendfaches Lob, weil stets reell in jeder Art.

In Reparaturen, wie **Herren-Sohlen und Fäden M. 2.85, Damen- M. 2.-, Kinder-** je nach Größe, gehöre ich trotz der hohen Arbeitslöhne und Lederpreise dennoch zu den billigsten, besten und schnellsten Schuhmachereien am hiesigen Plage.

Ad. Bruder, Schuhgeschäft, Strichstr. 10 Nähe der Kaiserstraße.

Kronthal

die Krone sämtlicher Mineralwasser, **Bad Kronthal** im Taunus, weltberühmtestes und bekanntestes Kur- und Tafel-Wasser allerersten Ranges, garantiert rein, wie es aus den Quellen kommt, ohne jeden künstlichen Zusatz, was durch den Herrn Bürgermeister Jamin in Kronberg amtlich bestätigt wurde — 27 goldene Medaillen und höchste Auszeichnungen — Tafelgetränk Sr. Majestät des deutschen Kaisers und vieler andern Fürstlichkeiten, von den meisten Herren Aerzten als Heilmittel für verschiedene Krankheiten empfohlen, hat durch seine vortreffliche Güte schon seit mehreren Jahren auch am hiesigen Platze den grössten Umsatz erreicht, daher auch stets frischeste Füllung. Zu haben fast in allen Drogerien, Kolonialwaren- und Delikatessengeschäften, sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnis-Vereins, und kostet

die einzelne Liter-Füllung nur **20 Pfg.**
bei Abnahme von 25 Literflaschen **18 Pfg.**
bei Abnahme von 25 1/2 Literflaschen **14 Pfg.**
Berechnung u. Vergütung für 1/4 Fl. **15 Pfg.**
" " " " " " **10 Pfg.**

wo nicht erhältlich, dann bitte direkt vom Generaldepot zu beziehen.

B. Finkelstein
Hauptgeschäft. Rintheimerstr. 10. Filiale: Zähringerstr. 28.
Fernsprecher 510. 9412.7.2

„Prima“ Automobile
sind unübertroffen in Preis und Qualität.
Automobil - Centrale
Karlsruhe.

Reise-Artikel u. Lederwaren
empfehlen zu billigen Preisen.
M. Oswald, Sattlerei,
Eckstrasse 42. 6562

Ein granjädiger Jagdhund
ist zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben sofort bei **August Schickel, Kleinsteindach,** abholen.
B22972.2

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“, Ecke Firtel u. Lammstr.